

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**21-03**

**OS-Baruth\_I23-040**

Bauvorhaben

**Oberschule Baruth - Schulgebäude  
Am Park 3, 02694 Malschwitz OT Baruth  
Umbau und Erweiterung  
einer 2-zügigen Oberschule**

Leistung (LV)

**35**

**Los Putzarbeiten, Außenputz und  
Malerarbeiten**

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 59**

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite, Baruth)

# Leistungsverzeichnis

Projekt (21-03)
<b>OS-Baruth_I23-040</b>
Leistung (LV)
<b>35 Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>

Bauvorhaben	
<b>Oberschule Baruth - Schulgebäude Am Park 3, 02694 Malschwitz OT Baruth Umbau und Erweiterung einer 2-zügigen Oberschule</b>	
Bauherr	
Landratsamt Bautzen	Telefon
Gebäude- und Liegenschaftsamt	Fax
Bahnhofstraße 9	
02625 Bautzen	
Planverfasser / Ausschreibung	
	Telefon
	Fax
<b>Bauleitung</b>	
	Telefon
	Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	
-	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

<b>Angebotssumme in EUR</b>	
<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe
	<u>.....</u>
	Geprüft
.....	.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum
Stempel	Stempel
.....	.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft

# Inhaltsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

35 LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		4
	II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		9
	III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS		15
	Vorbemerkung		16
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	<b>17</b>
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	17
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4</b>	<b>17</b>
02.01	Bereich	Vorarbeiten	17
02.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade	19
02.03	Bereich	Gewebespachtelung	22
02.04	Bereich	Oberputz und Anstrich	24
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5</b>	<b>26</b>
03.01	Bereich	Vorarbeiten	26
03.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade	28
03.03	Bereich	Gewebespachtelung	31
03.04	Bereich	Oberputz und Anstrich	32
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2</b>	<b>34</b>
04.01	Bereich	Vorarbeiten und Abbrucharbeiten Außenputz	34
04.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade	38
04.03	Bereich	Gewebespachtelung	41
04.04	Bereich	Oberputz und Anstrich	42
04.05	Bereich	Transport und Entsorgung	47
<b>05</b>	<b>Titel</b>	<b>WDVS-Fassade, Neubau Haus 6</b>	<b>49</b>
05.01	Bereich	WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4	49
<b>06</b>	<b>Titel</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>56</b>
06.01	Bereich	Sonstiges	56
	<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>		<b>59</b>

**35 LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten****I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN ZUM OBJEKT**

Das Landratsamt Bautzen plant den Erhalt und die Erweiterung des Schulstandortes Baruth im Osten des Landkreises Bautzen. Ehemals als Grundschule genutzt soll der Schulkomplex nach dem Um- und Erweiterungsbau den aktuellen Anforderungen an eine zweizügige Oberschule entsprechen.

Neben dem Umbau und der Sanierung der zwei Bestandsschulbauten ist die bauliche Erweiterung des Schulkomplexes mit 2 Baukörpern für Fachräume, Verwaltung, Speiseraum und Ausgabeküche geplant. Das neue Foyer mit zentraler Erschließungshalle bildet das Bindeglied zwischen Altbau und Neubau. Die Bestandsbauten erhalten einen neuen Verbinderbau.

Der Gebäudekomplex schließt direkt an die gerade fertiggestellte neue Sporthalle an, welche als separate vorgezogene Baumaßnahme realisiert wurde.

Die Umbau- bzw. Erweiterungsmaßnahme soll möglichst substanzschonend im Umgang mit den bestehenden unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäuden und dem denkmalgeschützten ehemaligen Schlosspark erfolgen.

**2. LAGE UND ZUGANG**

Das umzubauende und zu erweiternde Schulgebäudeensemble liegt auf den neuen Flurstücken 141/8 und 140/01 der Gemarkung Baruth, im Parkbereich des nicht mehr existierenden Schlosses Baruth.

Das Areal des geplanten Schulstandortes befindet sich im Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach §72 Sächs. Wassergesetz.

Im Süden, Osten und Westen wird das Schulgelände von Feldern und Wald begrenzt, im Osten grenzt der Schlossteich an, von dem sich halbkreisförmig der Schlossteichgraben südlich bis zur „Lindenallee“ um das Schulgelände windet. Im nördlichen Teil grenzt die Ortschaft an, die durch die Straße „Am Park“ erreicht werden kann. Entgegengesetzt kann das Areal durch die „Lindenallee“ nur fußläufig erreicht werden.

Die Zufahrt auf das Baugrundstück ist sehr beengt und erfolgt ausschließlich über eine Brücke von der B110 über den Marktplatz und das Parktor neben der ansässigen Gärtnerei. Die Torbreite beträgt ca. 3,50m, in einer Höhe von ca. 3,00m verjüngt sich die Breite auf ca. 3,30m. Die Zufahrt zum Wohngebäude (parallel zur Baustelle) ist generell freizuhalten.

Auf der Baustelle gilt die StVo. Der AN hat das Baustellengelände vor unbefugten Betreten zu schützen.

**3. MEDIENANSCHLÜSSE, VER- UND ENTSORGUNG**

Das Grundstück ist voll erschlossen, wird im Zuge der Baumaßnahme jedoch neu geordnet.

**4. HÖHENBEZUG**

OKFFB EG Neubauten liegt bei 152,16m ü. NHN

Baugrubentiefe: ca. -1,0m OKG neu bzw. Sohle bei 151,18m ü. NHN

OK Auffüllung (Gründungspolster): 151,63m ü. NHN

**5. ANGABEN ZUM BAUGRUND**

Das Baugelände steigt nach Nordwesten hin leicht an (ca. 0,5 bis 1,0m) und liegt bei ca. 151,50m bis 152,50m über NHN. Die Sohle der Baugrube wird auf der Höhe 151,18m über NHN hergestellt. Die Baugrube wird bis auf eine Höhe von 151,63 m mit gebrochenem Mineralgemisch aufgefüllt.

**35          LV          Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten**

**I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

Für das Bauvorhaben liegt vom Baugrundinstitut Richter ein Geotechnischer Bericht zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen vom 03.11.2021 bzw. 30.05.2022 vor.

Morphologisch stellt das Baugelände ein Niederungsgebiet dar, das vom Löbauer Wasser durchflossen wird. Das Gewässer grenzt dabei nahezu unmittelbar westlich an den Baubereich an.

Der mittlere Grundwasserhochstand liegt bei ca. 149,5 m ü. NHN. Außer bei längeren Hochwasserständen des Löbauer Wassers sind keine größeren Grundwasserschwankungen zu erwarten.,

Ab einer Tiefe von 8m steht Baugrund mit relativ guten Tragfähigkeiten an. Insofern erfolgt die Gründung mittels Bohrpfählen. Weiterhin liegt das Baufeld in einem archäologisch relevanten Bereich, der durch die Gründungsarbeiten so wenig wie möglich gestört werden soll.

Die Geländeoberflächen bestehen momentan aus Rasenflächen, wassergebundenen Oberflächenbelägen, gepflasterten Wegen (Naturstein), klein- und großformatigen Betonplattenbelägen, sowie bereits hergestellten Bauverkehrsflächen aus vorangegangenen Maßnahmen.

Der Baugrund darunter besteht laut Baugrundgutachten aus Auffüllungen bis zu 3,5m Tiefe, gefolgt von Schichten aus tonigen Auelehmen, Sanden und in Tiefen ab ca. 5m plastischen Tonen.

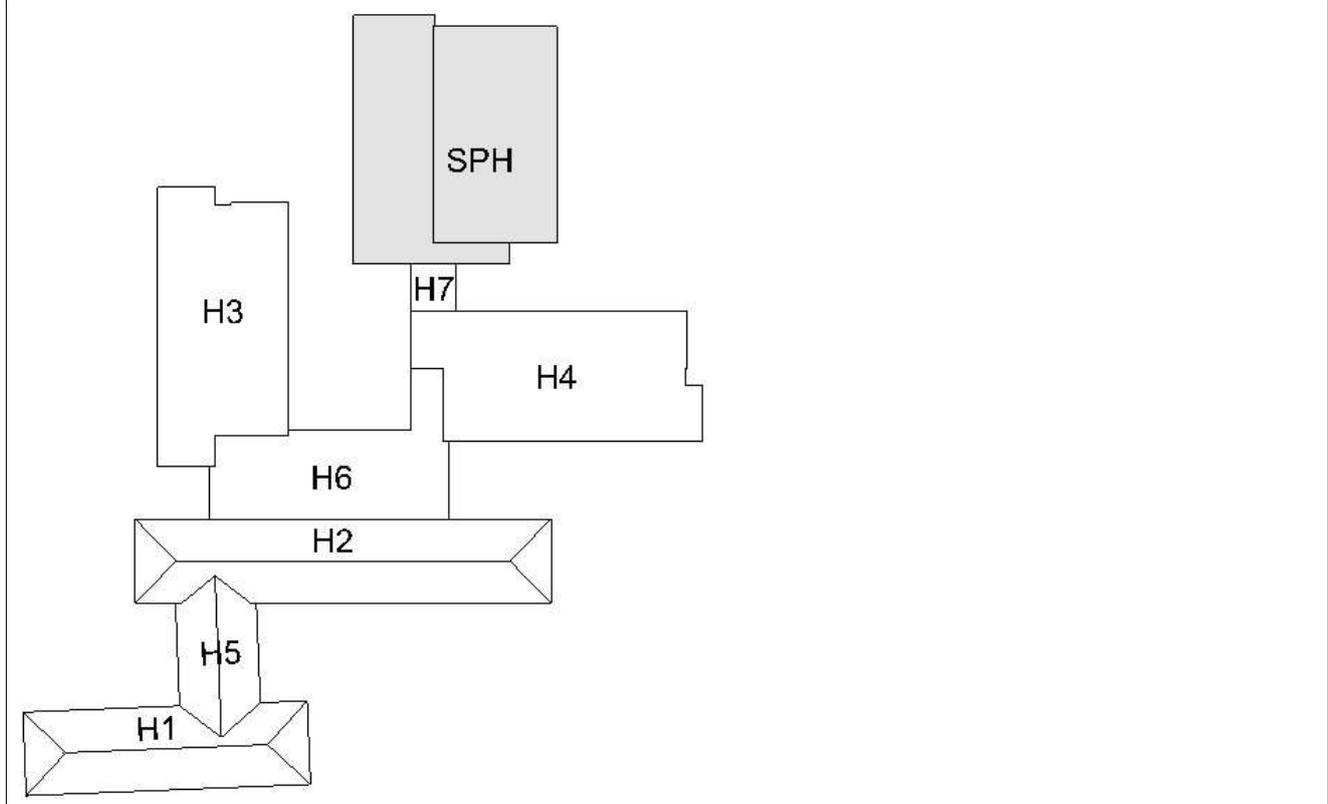
**6. GEBÄUDEBEZOGENER TEIL**

**6.1. Objektbezogene Angaben**

Windzone:	2
Gebäudekategorie:	III
Gebäudehöhe h:	7,92 m (Haus 3 und 4) 6,99 m (Haus 6) 3,94 m (Haus 7) 10,135 m (Haus 5)
Höhe über NHN:	152,16 m

35	LV	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>
----	----	--

**I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**



*Gebäudeübersicht mit Bezeichnung der Häuser*

**6.2. Baubeschreibung der Bauteile**

Neben dem Umbau und der Sanierung der zwei Bestandsschulbauten ist die bauliche Erweiterung des Schulkomplexes mit 2 Baukörpern (Haus 3 und 4) für Fachräume, Verwaltung, Speiseraum und Ausgabeküche geplant. Beide Baukörper sind in ihrer Ausführung grundlegend gleich mit 2 Geschossen und Flachdach.

Das neue Foyer (Haus 6) mit zentraler Erschließungshalle bildet das Bindeglied zwischen Altbau und Neubau. Der Gebäudeteil ist ebenfalls zweigeschossig, jedoch niedriger als die beiden Baukörper von Haus 3 und 4, da der Anschluss an den Bestand unterhalb der Traufed des Bestandsgebäudes Haus 2 gewährleistet werden muss.

Die Bestandsschulgebäude Haus 1 und 2 erhalten einen neuen Verbinderbau (Haus 5) mit Satteldach. In diesem wird im Dachgeschoss eine RLT-Anlage untergebracht.

Die Bestandsgebäude wurden in den Jahren 1951-1954 als 2-geschossige Massivbauten mit einer Teilunterkellerung sowie Kriechkellern errichtet. Die Decken bestehen in der Regel aus Stahlbeton-Rippenkonstruktionen mit Füllkörpern. Die Decken über den Treppenhäusern 1 und 3 sind reine Stahlbeton-Rippenkonstruktionen. Die Satteldächer sind Holzkonstruktionen mit einer Falzeindeckung.

Der Gebäudekomplex schließt mit Haus 7 direkt an die gerade fertiggestellte neue Sporthalle an, welche als separate vorgezogene Baumaßnahme realisiert wurde. Dieser Verbinderbau wird eingeschossig ausgeführt.

**7. ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG**

**7.1. Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme**

35	LV	Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten
I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
<p>Die zu errichtenden Gebäude erhalten eine Bohrpfahlgründung auf denen Kopfbalken und darüber eine Bodenplatte aus Stahlbeton zur Ausführung kommt.</p> <p>Die einzelnen Gebäudeteile werden in Massivbauweise errichtet. Das verbindende Foyer als Skelettbau (Decken mit tragenden Stützen). Die Außenwände der Häuser 3 und 4 sind als zweischaliges Mauerwerk geplant. Die Fenster sind als Kunststofffenster mit einer Betonwerksteinumrahmung und außenliegendem Sonnenschutz als Senkrecht-Markise geplant. Die Außenfassaden des Foyers sind als verglaste Pfosten-Riegel-Konstruktion mit außenliegendem Sonnenschutz als Senkrechtmarkisen geplant.</p> <p>Die Dächer werden als Flachdächer mit Bekiesung ausgebildet. Die erforderl. Lüftungsgeräte werden auf den Dächern positioniert und als Sichtschutz mit einer Lamellenkonstruktion umhaust. Nichttragende Wände werden in Trockenbauweise errichtet.</p> <p>In den bestehenden Schulgebäude sind in Teilbereichen statische Ertüchtigungen zur Veränderungen der Raumstrukturen sowie neuer Tür- und Fensteröffnungen geplant.</p> <p>Die Sanierungsmaßnahmen umfassen weiterhin Brandschutzmaßnahmen, Ertüchtigung der Gebäudehülle, teilweiser Austausch von Fenstern, Erneuerung der Dachdeckung sowie die Erneuerung der Sanitärkerne.</p> <p>Im gesamten Schulkomplex ist der Einbau einer Lüftungsanlage sowie der Neubau der technischen Ver- und Entsorgungsanlagen vorgesehen.</p> <p>Die Freianlagen werden für den Schulbedarf komplett neu geordnet. Weiterhin werden neue Stellplätze eingerichtet.</p> <p>Die Sanierung erfolgt ohne Belegung durch den Nutzer.</p> <p><b>7.2. Angaben zur Ausführung</b></p> <p>Der AN hat vor Beginn seiner Leistung / Teilleistung zu prüfen, ob die dafür notwendigen Voraussetzungen vorliegen.</p> <p>Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen u. ä. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten und die notwendigen Schachtgenehmigungen einzuholen. Alle Leitungen und Versorgungseinrichtungen sind eigenverantwortlich durch den AN zu erkunden, einzumessen und zu schützen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es besteht Meldepflicht bei Leitungs- und Kabelbeschädigungen (Bauleitung, jeweiliger Eigentümer/ Rechtsträger).</p> <p>Ergänzend zur VOB/B sind Bedenken zur Ausführung oder Behinderungen zur Ausführung rechtzeitig vom Auftragnehmer anzuzeigen.</p> <p>Rechtzeitig bedeutet in diesem Falle, dass dem AG die Vereinbarung einer Frist zur Ausräumung der o.g. Gründe bis zum erforderlichen Ausführungsbeginn der jeweiligen Teilleistung möglich ist.</p> <p>Bohr-, Aushub-, Transport- und alle weiteren Arbeiten sind erschütterungsarm vorzunehmen.</p> <p><b>7.3 Bauablauf</b></p> <p>Für die Gesamtmaßnahme liegt ein verbindlicher Bauablaufplan vor. Der Auftragnehmer hat sofort, jedoch spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung, einen Feinterminplan mit Kapazitätsuntersetzung, auf Grundlage eines Generalterminplanes und unter Beachtung der Vertragsfristen zu erbringen. Der AN hat diesen Feinterminplankoordinierend mit dem AG abzustimmen.</p> <p><b>7.4 Bauberatung</b></p> <p>Während der Ausführungszeit finden einmal wöchentlich Bauberatungen statt, an denen ein deutschsprechender, unterzeichnungsberechtigter Vertreter des AN teilzunehmen hat.</p> <p><b>8. ANGEBOTSERSTELLUNG</b></p>		

35      LV      Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten

## I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

### 8.1 Planunterlagen

Dem Leistungsverzeichnis sind in Anlage nichtmaßstäblich verkleinerte Übersichtspläne beigelegt.

### 8.2 Baustellensituation

Ein Besichtigungstermin, um sich über die Beschaffenheit des Grundstückes, bestehende Transportwege zum Baugelände und Lagermöglichkeiten zu informieren, kann über den AG vereinbart werden. Generell ist das Gelände von außen frei zugänglich.

Der AN erhält vom Auftraggeber vor Baubeginn einen Höhenfestpunkt.

Der Geotechnische Bericht zu den Baugrundverhältnissen und hydrologischen Verhältnissen liegt vor und ist vom AN beim AG einzusehen. Der AN hat sich umfassend über die Baugrundverhältnisse zu informieren.

### 8.3. Nachweise

Für die Verwendung der Baustoffe, Produkte und/ oder Systeme ist der Nachweis der Eignung vom AN selbstständig rechtzeitig vor dem Einbauzeitpunkt zu erbringen.

35	LV	Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten
II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
<b>II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)</b>		
1. HINWEISE		
1.1 Art und Umfang der Leistung		
<p>Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind Außenputz- und Malerarbeiten. Die Putzarbeiten werden an den Bestandsgebäuden H1 und H2 sowie an den Neubauten H3, H4 und H5 ausgeführt. In den Attikabereichen von Haus H6 zu den Häusern H3/H4 ist der Einbau von WDVS geplant. Die Fassadenflächen erhalten allgemein einen Kalkzementputz, teilweise eingefärbt, die Neubauten im Sockelbereich einen geeigneten Sockelputz.</p> <p>Alle Leistungspositionen beziehen sich, wenn nicht anders beschrieben, auf Herstellen, Liefern, Einbauen, einschließlich aller Materialien, Verbindungs- und Montagemittel sowie Nebenleistungen. Der Transport auf der Baustelle (bis einschließlich DG), das evtl. Zwischenlagern (z.B. Container) und alle anfallenden Gebühren und Entsorgungskosten sind einzukalkulieren. Hinweistexte sind bereits in der Kalkulation zu beachten.</p> <p>Sämtliche Aufwendungen für die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die nicht in den Positionen beschrieben werden, sind als Nebenleistung zu betrachten und in die EPs einzukalkulieren. Die Wahl der Technologie obliegt dem AN, soweit nicht im LV explizit beschrieben. Die Wahl der Hebe- und Förderzeuge ist auf die örtlichen Gegebenheiten der Baustelle und des Baubereichs anzupassen.</p> <p>Transportwege zur Haupt-BE-Fläche sind mit bis zu 120 m einzukalkulieren.</p>		
1.2 Baumaße		
<p>Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Nach Auftragsvergabe sind die genauen Maße eigenverantwortlich vom AN der übergebenen Planung zu entnehmen und vor Ort auf Plausibilität zu prüfen.</p>		
1.3 Werkstattplanung des AN		
<p>Der AN prüft vor Arbeitsbeginn die Ausführungsplanung hinsichtlich ihrer fachgerechten Realisierbarkeit unter Berücksichtigung der Einbringung von Wartungs- und Revisionsmöglichkeiten der Einzelkomponenten sowie Gewährleistung der Ausführbarkeit von Leistungen, speziell technischer Einbauten, nachfolgender Gewerke (Medieninstallationen).</p> <p>Es ist eine prüffähige Werk- und Montageplanung mit ggf. ergänzenden statischen Nachweisen durch den AN zu erstellen.</p> <p>Die vollständige Werkstattplanung für alle Bauteile ist dem AG spätestens 3 Wochen nach Beauftragung vorzulegen. Erst nach endgültiger Abstimmung der Werkstattplanung des AN und basierend auf den Ergebnissen der Abstimmungen und der Bemusterung erfolgt die endgültige Freigabe durch den Planer/ AG zur Fertigung und Ausführung. Dies wird schriftlich festgehalten.</p> <p>Die Ausführung der Leistungen erfolgt ausschließlich nach freigegebenen Unterlagen.</p>		
1.4 Grundlagen		
<p>Für die Leistungen dieses Gewerks gelten u. a. die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten sowie DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen, und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:</p> <p>DIN EN 998-1                      Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 1: Putzmörtel</p>		

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>
<b>II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)</b>		
DIN EN 13914	Innen- und Außenputze, Planung, Zubereitung und Ausführung von Außen- und Innenputzen	
DIN 18550	Stoffnorm und Ausführungsnorm von Innen- und Außenputzen als Konkretisierung zu DIN EN 998-1	
DIN EN 1062-1	Beschichtungsstoffe; Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für mineralische Substrate und Beton im Außenbereich - Teil 1: Einteilung	
DIN 55699	Anwendung und Verarbeitung von außenseitigen Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) mit Dämmstoffen aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum (EPS) oder Mineralwolle (MW)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Merkblatt Putzoberflächen im Innenbereich (Bundesverband der Gipsindustrie)</li> <li>– Merkblatt Dünnlagenputz im Innenbereich (Bundesverband der Gipsindustrie)</li>   <li>– BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,</li> <li>– BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,</li> <li>– GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V.,</li> <li>– Bundesverband Leichtbeton e. V.,</li> <li>– Bundesverband Porenbetonindustrie e. V.,</li> <li>– RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,</li> <li>– SAF: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade,</li> <li>– VDPM: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V.,</li> <li>– WTA: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V.</li> <li>– Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz,</li> <li>– Bundesverband Korrosionsschutz e. V.,</li> <li>– Deutsche Bauchemie e. V.,</li> <li>– DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,</li> <li>– ift Rosenheim GmbH,</li> <li>– Institut Feuerverzinken GmbH, Industrieverband Feuerverzinken e. V.,</li> <li>– IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,</li> </ul>		
<b>2. ALLGEMEINER TEIL</b>		
<b>2.1. Ausführungsunterlagen</b>		
<p>Der AN erhält für die Ausführung seiner Leistungen die erforderlichen Pläne und sonstigen Unterlagen in Papierform, 1-fach und digital im Format PDF. Die verbindlichen Ausführungsunterlagen werden dem AN im Zuge der Bauanlaufberatung übergeben.</p> <p>Fortschreibungen, Änderungen, Deckblätter werden in den o.g. Baubesprechungen übergeben.</p>		
<b>2.2. Baustellenbetrieb / Schallemission</b>		
<p>Die Arbeiten werden auf dem Gelände ohne laufenden Schulbetrieb ausgeführt. Die angrenzende Sporthalle befindet sich in Betrieb für Vereins-/Freizeitsport. Es sind alle zur Zeit der Ausführung geltenden Richtlinien und Gesetze zur Reduzierung des Lärmpegels zu beachten. Insbesondere erfolgt der Verweis auf das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) in der aktuellen Fassung, sowie auf die in §66 aufgeführten Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Beim Transport sind Bauschutt und Aushubmassen in abschließbaren Containern zu verbringen. Sämtliche Schutz- und Sicherungseinrichtungen sind in die Angebotspreise einzukalkulieren.</p>		
<b>2.3. Fachbauleiter / Aufsichtsperson</b>		
<p>Der AN hat für seine Arbeiten vor Ausführungsbeginn einen Fachbauleiter und eine Aufsichtsperson (Sicherheitsfachkraft UVV) schriftlich zu benennen.</p> <p>Mit Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber die Fachbauleitererklärung gemäß SächsBO § 56 Absatz 2 vorzulegen.</p>		

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>
<b>II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)</b>		
<p><b>2.4. Bautagebuch</b> Der AN ist verpflichtet, arbeitstäglich Bautageberichte zu führen und der Bauleitung davon wöchentlich zur Baubesprechung eine Ausfertigung zu übergeben. Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, u.a. Wetter, Temperatur, Anzahl/Art der Arbeitskräfte, Geräteeinsatz, Beginn und Ende von Leistungen, besondere Arten der Ausführung und Abrechnung, besondere Vorkommnisse u. dgl.</p> <p><b>2.5. Baustellenordnung</b> Die vom SIGEKO erstellte Baustellenordnung ist durch den AN im Original zu unterschreiben und einzuhalten. Die Belehrung aller am Bau Beteiligten Personen ist durch den AN vor Beginn der Arbeiten und später im monatlichen Turnus durchzuführen und gegenüber dem SiGeKo des AG nachzuweisen. Bei allen Arbeiten sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften und Baubehörden einzuhalten. Die Herstellung und das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten, sowie sonstiger Sicherungsmaßnahmen, die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften notwendig sind, sind Sache des Auftragnehmers und sind in die Einzelpreise einzukalkulieren. Das gleiche gilt für Absperrungen an Gefahrenstellen. Diese sind vom AN unaufgefordert, entsprechend den technischen Richtlinien, umgehend aufzustellen. Dies beinhaltet auch: Feuerwehruzufahrten, Zufahrten für Rettungs- und Krankenfahrzeuge sowie freizuhalten. Aufstell- und Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge werden entsprechend des Bauablaufs gekennzeichnet und sind ständig freizuhalten. Baustellenzufahrten sind ständig freizuhalten.</p> <p><b>2.6. Sanitäre Einrichtungen</b> Der AG stellt für die gesamte Bauzeit einen Sanitärcontainer mit Baustellen-WC's zur Verfügung. Die Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Warten und die Verbrauchskosten trägt der AG. Die Nutzung durch den AN ist über den Abzug in den BVB abgegolten. Der AN hat seine Beschäftigten hinsichtlich einer den hiesigen hygienischen Gepflogenheiten entsprechenden Benutzung zu unterweisen. Kosten für Beschädigungen oder übermäßige Verschmutzungen werden nach dem Verursacherprinzip auf den betreffenden AN umgelegt.</p> <p><b>2.7. Baustellenbeleuchtung</b> Die notwendige Arbeitsplatz-/ -bereichsbeleuchtung im Freien und im Gebäude ist durch den AN sicher zu stellen und wird nicht gesondert vergütet. Eine Allgemeinbeleuchtung der Straßen und Zufahrtswege ist vorhanden.</p> <p><b>2.8. Baustellenbewachung</b> Der AN ist selbstständig für die Sicherung seiner Leistungen und den arbeitstäglichen Baustellenverschluss verantwortlich.</p> <p><b>2.9. Baustelleneinrichtung</b> Container für Material und Personal sind vom AN selbstständig bereitzustellen. Stellplätze für BE-/ Material-/ Schutt-/ Reststoffcontainer sind mit der Bauüberwachung im Vorfeld abzustimmen / zu beantragen und auf den zugewiesenen Flächen aufzustellen. Die Baustelleneinrichtung des AN, einschl. Vorhaltung ist für den gesamten Zeitraum seiner Leistungen zu kalkulieren. Erforderliche Container der AN sind deutlich mit Firmennamen und Telefonnummer des Bauleiters / Obermonteurs zu versehen. Privatfahrzeuge sind auf den Besucherparkplätzen außerhalb des Geländes abzustellen.</p> <p><b>Anschlüsse für Wasser, Energie:</b> Die Entnahme von Bauwasser wird an den ausgewiesenen Bereichen bereitgestellt. An dieser kann mittels Schlauchanschluss mit DVGW-Zulassung die benötigte Wassermenge entnommen werden. Aus Gründen der Trinkwasserhygiene ist eine dauerhafte bzw. feste Verbindung nicht gestattet.</p>		

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>
<b>II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)</b>		
Folgende Anschlüsse werden bereitgestellt:		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Zuleitung DN40x3,6 zum Bauwasseranschluss</li><li>• Verteilerbalken mit je 2 Entnahmestellen 1/2 Zoll und 3/4 Zoll</li></ul>		
Baustrom wird ebenfalls bereitgestellt. Die Kosten (außer Gebühren) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Vertragliche Vereinbarung siehe Besondere Vertragsbedingungen.		
Folgende Anschlüsse werden bereitgestellt:		
HV: 250 kvA, Vorsicherung 400 A		
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kranverteiler 178 kvA (optional 2 Stk)</li><li>• 2xGruppenverteiler 178 kvA</li><li>• Etagenverteiler 88 kvA</li></ul>		
Es werden bauseits weder Krananlagen noch Gerüstaufzüge gestellt.		
<b>2.10. Baustellenverkehr</b> Vor Ausführungsbeginn ist die Tragfähigkeit der Zuwegungen mit der Bauüberwachung abzustimmen und ggf. sind Maßnahmen zur Ertüchtigung der Wege zu ergreifen, um Schäden am Bestand zu vermeiden.  Fahrzeuge haben die Baustelle mit gereinigten Rädern zu verlassen. Die Verschmutzung der Straßen und Wege ist zu verhindern. Verschmutzte Straßen und Wege sind zu Lasten des AN zu reinigen. Die Reinigung hat entsprechend dem Verschmutzungsgrad bis täglich zu erfolgen.		
<b>2.11. Arbeitsbeginn / Arbeitsablauf</b> Vor Beginn der Arbeiten sind das vorhandene Gelände, die Nachbarbebauung, öffentliche Straßen und Wege und Vegetation gemeinsam mit der Bauleitung des AG zu begehen. Der Allgemeinzustand sowie eventuelle Besonderheiten werden in einem Protokoll festgehalten.  Es ist einzukalkulieren, dass in der Bauphase zeitgleich weitere Gewerke auf der Baustelle tätig sind und dass ein Arbeiten in Abhängigkeit vom Baufortschritt erforderlich sein kann. Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen und dieser anzuzeigen.  Anweisungen der Aufsichtsbehörden an den AN sind dem AG sofort zur Kenntnis zu bringen. Ebenso die Ansprüche Dritter wegen Auswirkungen der Arbeiten des AN.		
<b>2.12. Schuttbeseitigung / Entsorgung / Abwasser</b> Nach Auftragserteilung und vor Baubeginn ist vom AN ein Entsorgungskonzept mit den geplanten Entsorgungsweg der einzelnen Stoffe vorzulegen. Baubegleitend ist anfallender Restschutt täglich restlos zu beseitigen. Beräumungen sind ohne Aufforderung durchzuführen. Erfolgt die Beräumung durch den AN nicht im erforderlichen Umfang und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung von Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen. Dabei sind anfallende Kosten für Abtransport und Beseitigung von verbleibendem, den einzelnen Firmen nicht mehr zuzuordnendem Bauschutt von allen am Bau beteiligten Firmen anteilsgleich zu tragen. Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen von jedem Gewerk entsorgt werden, inkl. Transport und sämtlicher Gebühren.  Bei Positionen mit Entsorgung / Verwertung sind die anfallenden Stoffe / Materialien fachgerecht, entsprechend den jeweils gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung / Wiederverwertung (§ 27 KrW-/AbfG), auf der Recyclinganlage / Deponie nach Wahl des AN gesetzeskonform zu entsorgen. Die Vergütung von Abfall-, Bauschutt-, Rohbodenabfuhr etc. erfolgt ausschließlich gegen Vorlage von		

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>
<b>II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)</b>		
<p>Fuhrscheinen bzw. Wiegekarten und/oder Kippgebührenbelegen von zugelassenen geordneten Deponien und Müllkippen. Die Trennung der Abfälle nach ihrer Verwertbarkeit ist ebenfalls innerhalb des beschriebenen Leistungsumfanges vorzunehmen.</p> <p>Das Einleiten von Bauwasser jeglicher Art (auch Spülwasser) in einen Vorfluter ist nicht zulässig bzw. bedarf der Erlaubnis der zuständigen Unteren Wasserbehörde.</p> <p><b>2.13 Kampfmittel im Bereich der Baustelle</b> Ein Antrag auf Auskunft zur Kampfmittelbelastung wurde gestellt. Das Baugelände wurde mittels Kampfmitteldokumentation auf eine mögliche Kampfmittelbelastung überprüft. Es liegen keine besonderen Anhaltspunkte dafür vor, dass bei der Baudurchführung Kampfmittel gefunden werden können. Es wird dennoch um Vorsicht geboten.</p> <p><b>2.14. Fachunternehmererklärung / Eignungsnachweise Baustoffe / Fremdüberwachung</b> Der AN hat als Voraussetzung der Abnahme seiner Leistungen eine vollständige Dokumentation der von ihm erbrachten Teilleistungen zu erstellen um damit seine vertragsgerechte Leistung zu belegen. Für Baustoffe / Produkte sind das Verwendbarkeitsnachweise, für Bauarten Anwendbarkeitsnachweise (AbZ / AbP / Z.i.E.). Mit der Fachunternehmererklärung hat der Auftragnehmer den qualifizierten und fachgerechten Einsatz der zusammengestellten Material- und Bauteildokumentationen gem. den aktuell gültigen Richtlinien, den übergebenen Planvorgaben und den allg. anerkannten Regeln der Technik am betreffenden Bauwerk zu bestätigen. Anforderung an Art und Umfang der verlangten Eignungs- und Gütenachweise, die darüber hinaus gehen, sind in den Ausschreibungen der Lose beschrieben.</p> <p><b>2.15 Umfang der Dokumentationsunterlagen</b> Dokumentationsunterlagen (in deutscher Sprache) sind mit Inhaltsverzeichnis geordnet 1-fach, entsprechend der LV-Gliederung, in je einem kompletten Ordner zu liefern, im Einzelnen bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Inhaltsverzeichnis</li><li>- Fachunternehmererklärung inkl. ggf. vorh. Nachunternehmer und Protokolle der Abnahmen / Leistungsfeststellungen</li><li>- Bautagesberichte</li><li>- Bedienungs- und Wartungsanweisungen, abgestimmt auf die ausgeführten Anlagen</li><li>- Protokolle über alle im Rahmen der Arbeiten durchgeführten Messungen und Prüfungen</li><li>- Prüfzeugnisse/ Übereinstimmungserklärungen des Herstellers</li><li>- Abrechnungszeichnungen, Installationspläne</li><li>- Werkstattzeichnungen, Berechnungen, statische und bauphysikalische Nachweise</li><li>- Produkt-, Hersteller- und Lieferantennachweise, Produktbeschreibungen, bauaufsichtliche Zulassungen und bauaufsichtliche Zustimmungen im Einzelfall.</li><li>- Datenblätter</li><li>- Lieferscheine</li><li>- Entsorgungsnachweise</li></ul> <p>Die zusammengestellten Produktdatenblätter sind konkreten Leistungspositionen und konkreten Einbauorten zuzuordnen.</p> <p>Die im Ordner befindlichen Unterlagen müssen grundsätzlich in kopierfähiger Form übergeben werden und den Einsatz eines Einzelblatt-Einzugsscanners ermöglichen. Ausgenommen davon sind Pläne und gebundene Dokumente. Weitere Ausnahmen sind nach Absprache möglich. Alle zu erbringenden Dokumente sind zusätzlich zu der Papierdokumentation digital zu übergeben.</p> <p>Die Dokumentation ist eine Woche vor Abnahme als Vorabsehexemplar an die Bauüberwachung zu übergeben. Vollständigkeit und Akzeptanz der Dokumentation ist eine Abnahmevoraussetzung.</p> <p>Produktnachweise sind für alle verbauten Sachen, die in das Eigentum des AG übergehen und/oder die Eigenschaften des Eigentums dauerhaft beeinflussen, erforderlich.</p>		

**35 LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten****II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)****3. BESONDERER TEIL****GEWERKESPEZIFISCHE ZTV PUTZARBEITEN UND MALERARBEITEN**

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Ausführung die Einhaltung aller aufgeführten Maßnahmen zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Sämtliche Außenputz- und Malerarbeiten sind nach den zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Vorschriften und Bestimmungen, insbesondere den einschlägigen:

- DIN
- DIN EN
- EC (Eurocode)
- IFT-Richtlinie
- IVD-Merkblätter
- VFF-Merkblätter
- Herstellerrichtlinien der ausgeschriebenen Stoffe und Bauteile auszuführen.

In die Preise sind auch einzurechnen:

- Erschwernisse, die jahreszeitlich oder witterungsbedingt sind und mit denen normalerweise gerechnet werden muss
- Sicherungsmaßnahmen für arbeitszeitlich oder technologisch bedingte Unterbrechung der eigenen Arbeiten
- Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches
- Arbeitstäglicher Verschluss des Objektes

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Bau- Berufsgenossenschaft sind zu beachten und daraus entstehende Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, einschl. aller Maßnahmen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten auf das unvermeidbare Maß reduziert werden.

**4. BAUMONTAGE - NEBENLEISTUNGEN****4.1 Maße und Maßaufnahme am Bau**

Der AN ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist.

Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Ausführungsbeginn zu vereinbaren.

**4.2 Meterrisse, Achsen, Einbauebene**

Die Montage der Konstruktionsteile muss flucht- und lotgerecht nach den in jedem Geschoss angelegten Meterpunkten und Achsen erfolgen. Die Einbauebene ist in der Werkstattplanung festzulegen.

**4.3 Arbeiten anderer Unternehmer**

Der Einbau des WDVS kann erst nach Abschluss der Dachabdichtungsarbeiten und Betonwerksteinarbeiten erfolgen. An den Neubauten H3 und H4 müssen die Betonwerksteinarbeiten und an den Bestandsgebäuden die Tischlerarbeiten (Fenster) abgeschlossen sein.

Es ist allgemein nötig, Abstimmungen mit Unternehmen anderer Gewerke vorzunehmen, um Schnittstellen sauber auszuführen. Absprachen sind im Beisein der BÜ zu treffen bzw. der BÜ mitzuteilen.

35 LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten

III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

**III. ANLAGEN / UNTERLAGEN ZUR KALKULATION**

Folgende Unterlagen, Pläne, Zeichnungen liegen dem Leistungsverzeichnis bei:

- Baustelleneinrichtungsplan 28.02.2024 M1:200
- Grundriss OG Neubau Haus 3-6 14.02.2025 M1:50
- Grundriss OG Neubau Haus 4-6-7 14.02.2025 M1:50
- Grundriss EG Neubau Haus 3-6 14.02.2025 M1:50
- Grundriss EG Neubau Haus 4-6-7 14.02.2025 M1:50
- Grundriss DA Neubau Haus 3-6 12.03.2024 M1:50
- Grundriss DA Neubau Haus 4-6 12.03.2024 M1:50
- Grundriss EG Altbau Haus 1 + Neubau Haus 5 19.02.2025 M1:50
- Grundriss EG Altbau Haus 2 30.10.2024 M1:50
- Grundriss OG Altbau Haus 1 + Neubau Haus 5 19.02.2025 M1:50
- Grundriss OG Altbau Haus 2 30.10.2025 M1:50
- Schnitt B, Haus 3 20.02.2025 M1:50
- Schnitt B, Häuser 4-6 20.02.2025 M1:50
- Schnitt D, Haus 4 20.02.2025 M1:50
- Schnitt G, Haus 1 12.03.2024 M1:50
- Schnitt H, Haus 5 und Ansicht NW, Haus 1 20.02.2025 M1:50
- Ansicht SW, Haus 3-6 (Neubau) 12.03.2024 M1:50
- Ansicht NO, Haus 3 (Neubau) 12.03.2024 M1:50
- Ansicht NO, Haus 4-6-7 (Neubau) 12.03.2024 M1:50
- Ansicht SO, Haus 1 12.03.2024 M1:50
- Ansicht SW, Haus 1-5 12.03.2024 M1:50
- Ansicht SO, Haus 2 und Schnitt H2, Haus 5 12.03.2024 M1:50

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>
<b>Vorbemerkung</b>		
<p>Grundlage und Bestandteil der angebotenen Leistungen bilden die Bedingungen der VOB, Teil A, B und C in der gültigen Form zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Alle angebotenen Leistungen verstehen sich einschl. notwendiger Nebenleistungen, wie Lieferung, An- und Abtransport sowie fachgerechter Entsorgung.</p> <p>Mitgeltend sind die technischen Bauunterlagen sowie die Verarbeitungsrichtlinien und Technischen Merkblätter des Putzherstellers in der gültigen Form zum Zeitpunkt der Ausführung.</p> <p>Es dürfen nur Materialien verwendet werden, die vom Hersteller für die Putzsysteme zugelassen sind.</p> <p>Nach VOB, Teil B, § 4, Abs. 3 hat der Auftragnehmer den Untergrund und die Vorleistungen auf ihre Eignung und Tragfähigkeit zu prüfen. Bedenken gegen die vorgegebene Art der Ausführung sind dem Auftraggeber schriftlich anzuzeigen.</p> <p>Vor Durchführung der beschriebenen Arbeiten müssen alle für die Putzarbeiten notwendigen Anschlüsse, wie Fenster, Außentüren, Fensterbänke, Rollladenkästen und Rollladenführungen sowie Dacheindeckungen, Dachrinnen, Attikaabdeckungen fertig gestellt sein.</p> <p>Der Untergrund muss trocken und eine Durchfeuchtung der Wand, auch von innen, ausgeschlossen sein. Die Temperatur der Luft oder der Wand darf während der Verarbeitung und Trocknung der Putzsysteme nicht unter 5 Grad Celsius absinken.</p> <p>Die Werks- und Verarbeitungsrichtlinien (aktueller Stand der Produktdatenblätter zu den genannten Produkten) mit den darin als mitgeltend aufgeführten Normen sind zu beachten. Grundlage für die Ausführung der Arbeiten sind die folgenden technischen Regelwerke und DIN-Normen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- VOB Teil A bis C in der neuesten Fassung</li><li>- DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten</li><li>- DIN EN 998-1 Putz</li><li>- DIN 18550 Putz</li><li>- DIN EN 1996 Mauerwerk (DIN 1053 Mauerwerk)</li><li>- DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten</li><li>- DIN EN 459 (DIN 1060 Baukalk)</li><li>- DIN EN 12811 Arbeits- und Schutzgerüste (DIN 4420)</li></ul> <p>In die Einheitspreise sind einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Notwendige Standzeiten nach Herstellerrichtlinien zwischen den einzelnen Putzlagen.</li><li>• sämtliche Nebenleistungen, die in der VOB Teil C, ATV DIN 18299 und DIN 18350 Abschnitt 4.1 aufgeführt sind</li></ul>		

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01 Titel Baustelleneinrichtung</b>				
<b>01.01 Bereich Baustelleneinrichtung</b>				
<b>01.01.10</b>	<p><b>Baustelleneinrichtung für eigene Leistungen des AN</b>            Baustelleneinrichtung für eigene Leistungen des AN, für An- und Abtransport, Entladen und Aufbau/ Einbau sämtlicher für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, einschl. folgender Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An- und Abtransport, Entladen, Aufbau und Einbau der Baustoffe/ Bauelemente</li> <li>- erforderliche Geräte, Maschinen, Lehren, Werkzeuge, Hebe-/ Montagegeräte, Kran, Transportmittel, Absperrvorrichtungen einschließlich Vorhaltung</li> <li>- Aufenthaltsräume und Materialien, Baustellenbeleuchtung, Kommunikationseinrichtungen und Absperrung der Baustelle/ des Gebäudes für den Eigenbedarf</li> <li>- sämtliche Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen</li> <li>- Hilfsmittel wie Abfang- und Haltegurte sowie Hebezeuge einschließlich Vorhaltung</li> <li>- das betriebsfertige Vorhalten, Unterhalten über die eigene Bauzeit und eventuell erforderliche Umsetzen der Baustelleneinrichtung, das Vorhalten der Baugeräte, Maschinen, Transportmittel und Absperrvorrichtungen für die eigene Bauzeit</li> </ul>	<b>1 psch</b>	GP .....	
<b>Summe Bereich 01.01</b>		<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>		.....
<b>Summe Titel 01</b>		<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>		.....
<b>02 Titel Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4</b>				
<b>02.01 Bereich Vorarbeiten</b>				
<p><b>Hinweis</b>            Die Ausführung der Positionen Vorarbeiten erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß und Freigabe durch die örtliche Bauleitung.</p>				
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
02	Titel Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4			
02.01	Bereich Vorarbeiten			
Übertrag: .....				
<b>02.01.10</b>	<b>Ablebearbeiten</b> Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.  Ort: Fassaden Häuser H3, H4, angrenzend H6 u. H7	<b>345 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.20</b>	<b>Untergrund trocken reinigen</b> Fassadenfläche trocken mechanisch reinigen durch Abbürsten. Anfallender Bauschutt und Abfall ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.  Untergrund: KS-Mauerwerk und Betonfertigteile neu  Ort: Fassaden Häuser H3 u. H4	<b>1.095 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.30</b>	<b>Putzgrundvorbehandlung, Grundierung</b> Putzgrundvorbehandlung bei stark saugenden Untergründen. Grundierung, Verdünnung für Folgebeschichtungen mit Kalk-, Kalkzementputzen 1:6 mit Wasser, einmalig streichen, rollen oder spritzen. Trocknungszeit mindestens 12 Stunden.	<b>925 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.40</b>	<b>Putzgrundvorbehandlung, Haftbrücke</b> Putzgrundvorbehandlung bei glatten, nichtsaugenden Betonflächen, durch Aufspachteln einer Haftbrücke mit einem faserarmierten Haftmörtel, Dicke: ca. 3 - 5 mm. Standzeit: 1 - 2 Tage	<b>120 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.50</b>	<b>Haftbrücke auf bituminösen Untergründen im Sockelbereich</b> Haftbrücke auf bituminösen Untergründen fachgerecht erstellen. Haftbrücke in einer Lage auftragen, aufzählen und im frischen, leicht angesteiften Zustand mit einem Besen aufrauen.  Haftbrücke mindestens d= 5 mm.			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
02	Titel	Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4		
02.01	Bereich	Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
		<b>55 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 02.01</b>			<b>Vorarbeiten , Netto:</b>	.....
<b>02.02 Bereich Abdichtung und Unterputz Fassade</b>				
<b>02.02.10</b>	<b>Abdichtung Sockelbereich, mineral. Schlämme, rissüberbrückend</b>			
	Abdichtung im Sockelbereich DIN 18533-1 und DIN 18533-3, im Spritzwasserbereich, mit mineralischer Dichtungsschlämme (MDS), rissüberbrückend, mit Spachtel/ Bürste aufbringen.			
	Einschl. Reinigung des Untergrundes von haftungsmindernden Verschmutzungen entsprechend Herstellerangabe, einschl. Entsorgung Bauschutt.			
	Abdichtung:	zementgebundene Dichtungsschlämme		
	Wasser-			
	einwirkungsklasse:	W1.1-E nach DIN 18533-1		
	Rissklasse:	R1-E (gering)		
	Rissüber-			
	brückungsklasse:	RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm)		
	Auftrag:	mind. 2 Mal		
	Mindesttrocken-			
	schichtdicke:	2 mm		
	Bauteile:	KS-Mauerwerk, ggf. Betonfertigteile		
	Höhe Abdicht.:	mind. 0,30 m		
	Ort:	Häuser H3 und H4		
		<b>145 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.20</b>	<b>Abdichtung Sockelbereich, mineral. Schlämme, rissüberbrückend</b>			
	Abdichtung im Sockelbereich DIN 18533-1 und DIN 18533-3, im Spritzwasser- und Erdbereich, mit mineralischer Dichtungsschlämme (MDS), rissüberbrückend, mit Spachtel/ Bürste aufbringen.			
	Einschl. Reinigung des Untergrundes von haftungsmindernden Verschmutzungen entsprechend Herstellerangabe, einschl. Entsorgung Bauschutt.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
02	Titel	Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4		
02.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Abdichtung:	zementgebundene Dichtungsschlämme		
	Wasser-	einwirkungsklasse: W1.1-E nach DIN 18533-1		
	Rissklasse:	R1-E (gering)		
	Rissüber-	brückungsklasse: RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm)		
	Auftrag:	mind. 2 Mal		
	Mindesttrocken-	schichtdicke: 2 mm		
	Untergrund:	KS-Mauerwerk, Putz, Beton		
	Höhe Abdicht.:	mind. 0,70 m		
	Ort:	Haus H4		
		<b>25 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.30</b>	<b>Voranstrich Wand/ Beton-Fundament, vert./ horiz. Flächenabdichtung</b>			
	Voranstrich der vertikalen/ horizontalen Flächenabdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, mit Wasser verdünnt entsprechend Herstellerangabe, auf Mauerwerk/ Beton-Fundament aufbringen.			
	Voranstrich im System zur nachfolgenden Flächenabdichtung mit hochflexibler, kunststoffmodifizierter, 2-komponentiger Bitumendickbeschichtung (KMB).			
	Abwicklung:	0,60 m, mit 4x Außen-/ oder Innenecken		
	Ort:	Haus H4, Außenwandbereich aus KS-Mauerwerk und Beton		
		<b>22 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.40</b>	<b>Bitumendickbeschichtung, nichtstauendes Wasser, Abdicht. Wand/ Fundament</b>			
	Flächenabdichtung mit hochflexibler, kunststoffmodifizierter, 2-komponentiger Bitumendickbeschichtung (KMB) gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser gemäß DIN 18533, auf Mauerwerk/ Beton-Fundament, nach Auftrocknen des Voranstrichs bzw. Durchtrocknung der Füllspachtelung in Abhängigkeit der Wasserbelastung aufbringen.			
	Prüfzeugnis mit Zulassung nach DIN 18533 ist beizufügen!			
	Position einschließlich der Eckausbildungen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
02	Titel Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4			
02.02	Bereich Abdichtung und Unterputz Fassade			
			Übertrag: .....	
	Abwicklung: 0,60 m, mit 4x Außen-/ oder Innenecken			
	Ort: Haus H4, Außenwandbereich aus KS-Mauerwerk und Beton			
		<b>22 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.50</b>	<b>Vorspritz als Haftbrücke, 50% Untergrunddeckung</b>			
	Netzförmiger Spritzbewurf als Haftbrücke, mit 50% Untergrund- deckung.			
	Mörtelgruppe: P III nach DIN 18550 GP, CS IV, Wc2 nach DIN EN 998-1			
	warzenförmiger Auftrag - halbdeckend			
	Ort: Fassaden Häuser H3 u. H4			
		<b>1.095 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.60</b>	<b>Unterputz außen (Leichtputz - Typ I mineralisch)</b>			
	Aufbringen eines Unterputzes als Leichtputz mit mineralischen Leichtzuschlagsstoffen, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: LW, CS II, Wc2 (DIN 18550: P II), als Außenputz auf Mauerwerk, fluchtgerecht verziehen und zeitgerechtes Aufrauen der Putzoberfläche. Unterputzdicke: ca. 15 mm			
	Ort: Fassaden Häuser H3 u. H4			
		<b>1.045 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.70</b>	<b>Putzmehrstärken für vorbeschriebene Position</b>			
	Putzmehrstärken für vorbeschriebene Position, Mehrpreis durch Erhöhung der Putzdicke um jeweils 5 mm.			
		<b>200 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
02	Titel	Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4		
02.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>02.02.80</b>	<p><b>Trennschnitt an angrenzende Bauteile, Bereich: Fensterumrahmung</b></p> <p>Herstellen eines ca. 5mm breiten Trennschnittes, an angrenzendes Betonfertigelement / Fensterumrahmung durch alle Putzlagen hindurch nach Angabe der Bauleitung. Zur Vorbereitung - Einschub eines Abschlußprofils. Beschreibung folgt innerhalb der Positionen Gewebespachtelung.</p> <p>Ort: Fassaden Häuser H3 u. H4</p>	<b>610 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.90</b>	<p><b>Unterputz Sockel</b></p> <p>Aufbringen eines Sockelputzes, als Leichtsockelputz, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: LW, CS III, Wc2 (DIN 18550: P III), als Außenputz auf Mauerwerk bzw. Beton. Unterputzdicke: ca. 15 mm. Zeitgerechtes Aufräumen der Unterputzlage.</p>	<b>55 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.02.100</b>	<p><b>Putzmehrstärken für vorbeschriebene Position</b></p> <p>Putzmehrstärken für vorbeschriebene Position, Mehrpreis durch Erhöhung der Putzdicke um jeweils 5 mm.</p>	<b>20 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 02.02</b>			<b>Abdichtung und Unterputz Fassade, Netto: .....</b>	
<b>02.03 Bereich Gewebespachtelung</b>				
<b>02.03.10</b>	<p><b>Gewebespachtelung</b></p> <p>Vollflächige Gewebespachtelung auf ausrabotiertem Unterputz im Bereich Sockel und Fassadengrundputz nach DIN EN 998-1: GP, CS II, Wc2 (DIN 18550: PII). Einbettung eines alkalibeständigen Textil-Glasgewebes in einen Armierungsmörtel. Gesamtdicke der Armierungsschicht: ca. 3-5 mm. Im angesteiften Zustand wird die Armierungsschicht mit einem groben Besen waagrecht aufgeraut.</p> <p>Spachtelmasse: Armierungsmörtel, Farbe Weiß</p>	<b>1.095 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
02	Titel Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4			
02.03	Bereich Gewebespachtelung			
			Übertrag: .....	
<b>02.03.20</b>	<b>Kantenausbildung</b> Herstellen einer Kante im 90 Grad Winkel mittels eines PVC-Eckwinkels 10/15 cm an Gebäudeaußenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen. Die Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten. Der Eckwinkel ist lot- und fluchtgerecht auszurichten.	<b>85 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.03.40</b>	<b>Anputzleiste an Betonelement, Bereich: Fensterumrahmung</b> Herstellen eines schlanken, entkoppelten Putzanschlusses an Bauteilanschlüsse / Zwischen Putz und Betonfertigteile gem. Herstellervorschrift mit einer Anputzleiste mit integriertem Fugendichtband zur Ausbildung einer dauerelastischen, schlagregendichten und witterungsbeständigen Bewegungsfuge. Anputzleiste lot- und fluchtgerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.  Das integrierte PUR-Band wird durch fachgerechtes Entfernen der Schutzleiste nach Beendigung der Arbeiten ausgelöst und ermöglicht eine vom Untergrund entkoppelte Schlagregendichtigkeit. Das Selbstklebeband erleichtert die Fixierung der Anputzleiste bei der Montage.	<b>610 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.03.50</b>	<b>Dehnfugen-Profil innerhalb der Putzfassade</b> Herstellen einer schlagregendichten Dehnfuge im Wand- oder Eckbereich mit einem zweiteiligen, Dehnfugen-Profil. Einbau nach Herstellervorschrift. Profil lot- und fluchtgerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.	<b>295 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.03.60</b>	<b>Putzabschluss und Ausbildung einer Dehnfuge</b> Einbau eines Putzabschlussprofils als Trennung zur Vorbereitung einer Dehnfuge. Ausführung des Abschlussprofils innerhalb der Armierungsspachtelung mit systemzugehörigen, naturweißen, mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel, Mörtelgruppe nach DIN EN 998-1: GP,CS II, W 2 (DIN 18550: P II). Einbetten der Gewebefahne vom Profil in die Armierungsputzlage.  Die Ausbildung der Dehnfuge mittels Dichtstoff erfolgt nach Abschluss der gesamten Putzarbeiten.	<b>295 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
02	Titel	Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4		
02.03	Bereich	Gewebespachtelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>02.03.70</b>	<p><b>Fugenausbildung, Dichtstoff 1-K-PUR</b></p> <p>Abdichtung 1-K-PUR, für Anschluss- und Bewegungsfugen, Fugenbreite 10-35 mm, Fugen mit einem elastischen, 1-komponentigen, witterungs- und alterungsbeständigen Fugendichtstoff auf Polyurethanbasis verschließen.</p> <p>Anforderungen an das Produkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zulässige Gesamtverformung 25%</li> <li>- sehr emissionsarm - EMICODE EC1Plus</li> <li>- kennzeichnungs- und lösemittelfrei</li> <li>- ISO 11 600 F 25 HM</li> <li>- EN 15 651-1 F EXT-INT CC 25 HM</li> </ul> <p>Farbton:                    Betonhellgrau oder Hellbraun                                   (Farbton KEIM Exklusiv 9271 o. glw.)</p> <p>Fugenbreite:             10-35 mm</p> <p>Hersteller und Typ Sika, SikaHyflex-160 Construction oder gleichwertig,</p> <p>Hersteller und Typ ' .....' vom Bieter einzutragen.</p>	<b>295 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 02.03</b>			<b>Gewebespachtelung , Netto: .....</b>	
<b>02.04 Bereich Oberputz und Anstrich</b>				
<b>02.04.10</b>	<p><b>Mineralischer Oberputz als Filzputz, eingefärbt</b></p> <p>Herstellen von Glattputzflächen als mineralischer Oberputz, abgefilzt, eingefärbt, inclusive Schaffung eines lot- und waagerechten Abschlusses zum Flächenputz. Der Putzmörtel muss sich als Oberputz für den Fassaden und Sockelbereich eignen.</p> <p>Schichtstärke:         3 mm</p> <p>Farbtonnummer:        'KEIM Exklusiv 9271, o glw.</p> <p>Mörtel gemäß:         DIN 18550: P II;                                   DIN EN 998-1: GP, CS III, Wc2</p>	<b>1.095 m²</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
02	Titel Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4			
02.04	Bereich Oberputz und Anstrich			
Übertrag: .....				
<b>02.04.20</b>	<p><b>Feuchteschutz Sockelflächen, streifenförmig, h= 5cm</b></p> <p>Aufbringen einer mineralischen Dichtungsschlämme im Streichverfahren als zusätzl. Feuchteschutz auf die Oberputzlage in der erdberührten Zone und im Spritzwasserbereich, als streifenförmige Beschichtung.</p> <p>Sockel + horizontaler Sturz Bereich Betonfertigteile</p> <p>Höhe über OK Gelände und OK Sturz: 5 cm</p>	<b>25 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.04.30</b>	<p><b>Grundierung mineralisch</b></p> <p>Silikatisch gebundene Grundierung zur Verfestigung der Oberfläche und zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes, nach Herstellervorschrift auftragen. Nach Benetzungsprobe mit Prüfung der Saugfähigkeit gegebenenfalls Grundierung 1:1 mit Wasser verdünnen.</p>	<b>1.095 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.04.40</b>	<p><b>Anstrichsystem, Dispersions-Sol-Silikatfarbe</b></p> <p>Aufbringen eines Fassadenanstrichs auf vorbereiteten Untergrund als Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Spannungsarmen auf trocknenden und hochwasserdampf-CO<sub>2</sub>-durchlässigen Dispersions-Sol-Silikatfarbe auf Wasserglasbasis für außen, biozidfrei nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.</p> <p>μ-Wert: ca. 40 - 60            pH-Wert: ca. 11 - 12            VOC: Istwert: &lt; 40 g/l VOC            sd-Wert H<sub>2</sub>O: &lt; 0.14 m entspricht "hoher Wasserdampfdurchlass" nach DIN EN 1062-1</p> <p>Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V1 hoch nach EN 1062-1</p> <p>Farbtonnummer: 'KEIM Exklusiv 9271, o. glw.'</p>	<b>1.095 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.04.50</b>	<p><b>Putzmuster, Ansetzen von Musterflächen</b></p> <p>Vorgenanntes Putzsystem als Musterfläche ansetzen. Die angesetzten Flächen dienen zur Bemusterung von Ausführungs- bzw. Putzvarianten und Ausführungsqualität. Die Musterflächen sind nach Bemusterung zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.</p>			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
02	Titel	Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4		
02.04	Bereich	Oberputz und Anstrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Aufbau: nur Oberputz Ausführung: nur Fassade			
	Größe Putzmuster: '1,00 'm²			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.04.60</b>	<b>Ankerlöcher Gerüst schließen</b> Ankerlöcher des Gerüstes nach Entfernung der Dübel und Anker durch die Gerüstbaufirma mit Fassadenputzmörtel schließen und mit Fassadenfarbe beschichten, incl. Material.  Incl. Zeitaufwand für das begleitende Arbeiten im Verlauf des abschnittswisen Gerüstabbaus in Abstimmung mit der Gerüstbaufirma. Ausführung auf Aufforderung durch den AG nach Ankündigungsfrist von 5 Werktagen.			
		<b>160 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.04.70</b>	<b>Putzanschluss an Pfostenriegel-Fassade, mit APU-Leiste, als Zulage</b> Zulage für:  Herstellung des Putzanschlusses an Blechbekleidung der Pfostenriegelfassade mit Anputzleiste, als Mehrkosten.  Ort: Fassaden Häuser H3 u. H4			
		<b>70 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 02.04</b>			<b>Oberputz und Anstrich , Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 02</b>			<b>Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>03</b>	<b>Titel Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5</b>			
<b>03.01</b>	<b>Bereich Vorarbeiten</b>			
	<b>Hinweis</b> Die Ausführung der Positionen Vorarbeiten erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß und Freigabe durch die örtliche Bauleitung.			
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
03	Titel Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5			
03.01	Bereich Vorarbeiten			
Übertrag: .....				
<b>03.01.10</b>	<b>Ablebearbeiten</b> Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.  Ort: Fassaden Haus H5	<b>96 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.20</b>	<b>Untergrund trocken reinigen</b> Fassadenfläche trocken mechanisch reinigen durch Abbürsten. Anfallender Bauschutt und Abfall ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.  Untergrund: KS-Mauerwerk und Betonfertigteile neu  Ort: Fassaden Haus H5	<b>85 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.30</b>	<b>Putzgrundvorbehandlung, Grundierung</b> Putzgrundvorbehandlung bei stark saugenden Untergründen. Grundierung, Verdünnung für Folgebeschichtungen mit Kalk-, Kalkzementputzen 1:6 mit Wasser, einmalig streichen, rollen oder spritzen. Trocknungszeit mindestens 12 Stunden.	<b>45 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.40</b>	<b>Putzgrundvorbehandlung, Haftbrücke</b> Putzgrundvorbehandlung bei glatten, nichtsaugenden Betonflächen, durch Aufspachteln einer Haftbrücke mit einem faserarmierten Haftmörtel, Dicke: ca. 3 - 5 mm. Standzeit: 1 - 2 Tage	<b>40 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.01.50</b>	<b>Haftbrücke auf bituminösen Untergründen im Sockelbereich</b> Haftbrücke auf bituminösen Untergründen fachgerecht erstellen. Haftbrücke in einer Lage auftragen, aufzählen und im frischen, leicht angesteiften Zustand mit einem Besen aufrauen.  Haftbrücke mindestens d= 5 mm.	<b>55 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
03	Titel	Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5		
03.01	Bereich	Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Bereich 03.01</b>				
			<b>Vorarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>03.02 Bereich Abdichtung und Unterputz Fassade</b>				
<b>03.02.10</b>	<b>Abdichtung Sockelbereich, mineral. Schlämme, rissüberbrückend</b>			
	Abdichtung im Sockelbereich DIN 18533-1 und DIN 18533-3, im Spritzwasser- und Erdbereich, mit mineralischer Dichtungsschlämme (MDS), rissüberbrückend, mit Spachtel/ Bürste aufbringen.			
	Einschl. Reinigung des Untergrundes von haftungsmindernden Verschmutzungen entsprechend Herstellerangabe, einschl. Entsorgung Bauschutt.			
	Abdichtung:	zementgebundene Dichtungsschlämme		
	Wasser-			
	einwirkungsklasse:	W1.1-E nach DIN 18533-1		
	Rissklasse:	R1-E (gering)		
	Rissüber-			
	brückungsklasse:	RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm)		
	Auftrag:	mind. 2 Mal		
	Mindesttrocken-			
	schichtdicke:	2 mm		
	Untergrund:	KS-Mauerwerk, Putz, Beton		
	Höhe Abdicht.:	mind. 0,80 m		
	Flächen:	kleinflächig		
	Ort:	Haus H5		
		<b>18 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.20</b>	<b>Voranstrich Wand/ Beton-Fundament, vert./ horiz. Flächenabdichtung</b>			
	Voranstrich der vertikalen/ horizontalen Flächenabdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit, mit Wasser verdünnt entsprechend Herstellerangabe, auf Mauerwerk/ Beton-Fundament aufbringen.			
	Voranstrich im System zur nachfolgenden Flächenabdichtung mit hochflexibler, kunststoffmodifizierter, 2-komponentiger Bitumendickbeschichtung (KMB).			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
03	Titel Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5			
03.02	Bereich Abdichtung und Unterputz Fassade			
			Übertrag: .....	
	Abwicklung: 0,45 m, mit ca. 4x Außen-/ oder Innenecken			
	Ort: Haus H5, Außenwandbereich aus KS-Mauerwerk und Beton, Wandsockel zwischen den Fenstern/ Türen			
		<b>8 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.30</b>	<b>Bitumendickbeschichtung, nichtstauendes Wasser, Abdicht. Wand/ Fundament</b>			
	Flächenabdichtung mit hochflexibler, kunststoffmodifizierter, 2-komponentiger Bitumendickbeschichtung (KMB) gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser gemäß DIN 18533, auf Mauerwerk/ Beton-Fundament, nach Auftrocknen des Voranstrichs bzw. Durchtrocknung der Füllspachtelung in Abhängigkeit der Wasserbelastung aufbringen. Prüfzeugnis mit Zulassung nach DIN 18533 ist beizufügen!			
	Position einschließlich der Eckausbildungen.			
	Abwicklung: 0,60 m, mit 4x Außen-/ oder Innenecken			
	Ort: Haus H5, Außenwandbereich aus KS-Mauerwerk und Beton, Wandsockel zwischen den Fenstern/ Türen			
		<b>8 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.40</b>	<b>Vorspritz als Haftbrücke, 50% Untergrunddeckung</b>			
	Netzförmiger Spritzbewurf als Haftbrücke, mit 50% Untergrund- deckung.			
	Mörtelgruppe: P III nach DIN 18550 GP, CS IV, Wc2 nach DIN EN 998-1			
	warzenförmiger Auftrag - halbdeckend			
	Ort: Fassaden Haus H5			
		<b>87 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
03	Titel	Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5		
03.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade		
Übertrag: .....				
<b>03.02.50</b>	<b>Unterputz außen (Leichtputz - Typ I mineralisch)</b> Aufbringen eines Unterputzes als Leichtputz mit mineralischen Leichtzuschlagsstoffen, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: LW, CS II, Wc2 (DIN 18550: P II), als Außenputz auf Mauerwerk, fluchtgerecht verziehen und zeitgerechtes Aufräumen der Putzoberfläche. Unterputzdicke: ca. 15 mm  Ort: Fassaden Haus H5	<b>85 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.60</b>	<b>Putzmehrstärken für vor beschriebene Position</b> Putzmehrstärken für vor beschriebene Position, Mehrpreis durch Erhöhung der Putzdicke um jeweils 5 mm.	<b>20 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.70</b>	<b>Trennschnitt an angrenzende Bauteile, Bereich: Fensterumrahmung</b> Herstellen eines ca. 5mm breiten Trennschnittes, an angrenzendes Betonfertigelement / Fensterumrahmung durch alle Putzlagen hindurch nach Angabe der Bauleitung. Zur Vorbereitung - Einschub eines Abschlußprofils. Beschreibung folgt innerhalb der Positionen Gewebespachtelung.  Ort: Fassaden Häuser H3 u. H4	<b>195 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.80</b>	<b>Unterputz Sockel, kleinflächig</b> Aufbringen eines kleinflächigen Sockelputzes, als Leichtsockelputz, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: LW, CS III, Wc2 (DIN 18550: P III), als Außenputz auf Mauerwerk bzw. Beton. Unterputzdicke: ca. 15 mm. Zeitgerechtes Aufräumen der Unterputzlage.  Sockelhöhe: ca. 0,30 m Kleinflächen: ca. 0,15 m <sup>2</sup>	<b>4,5 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.02.90</b>	<b>Putzmehrstärken für vorbeschriebene Position</b> Putzmehrstärken für vorbeschriebene Position, Mehrpreis durch Erhöhung der Putzdicke um jeweils 5 mm.	<b>1 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
03	Titel	Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5		
03.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Bereich 03.02</b>				
		<b>Abdichtung und Unterputz Fassade, Netto:</b> .....		
<b>03.03 Bereich Gewebespachtelung</b>				
<b>03.03.10</b>	<b>Gewebespachtelung</b>			
	<p>Vollflächige Gewebespachtelung auf ausrabotiertem Unterputz im Bereich Sockel und Fassadengrundputz nach DIN EN 998-1: GP, CS II, Wc2 (DIN 18550: PII).  Einbettung eines alkalibeständigen Textil-Glasgewebes in einen Armierungsmörtel.  Gesamtdicke der Armierungsschicht: ca. 3-5 mm.  Im angesteiften Zustand wird die Armierungsschicht mit einem groben Besen waagrecht aufgeraut.</p> <p>Spachtelmasse: Armierungsmörtel, Farbe Weiß</p>			
		<b>87 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.20</b>	<b>Anputzleiste an Betonelement, Bereich: Fensterumrahmung</b>			
	<p>Herstellen eines schlanken, entkoppelten Putzanschlusses an Bauteilanschlüsse / Zwischen Putz und Betonfertigteile gem. Herstellervorschrift mit einer Anputzleiste mit integriertem Fugendichtband zur Ausbildung einer dauerelastischen, schlagregendichten und witterungsbeständigen Bewegungsfuge.  Anputzleiste lot- und fluchtgerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.</p> <p>Das integrierte PUR-Band wird durch fachgerechtes Entfernen der Schutzleiste nach Beendigung der Arbeiten ausgelöst und ermöglicht eine vom Untergrund entkoppelte Schlagregendichtigkeit. Das Selbstklebeband erleichtert die Fixierung der Anputzleiste bei der Montage.</p>			
		<b>195 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.03.30</b>	<b>Fugenausbildung, Dichtstoff 1-K-PUR</b>			
	<p>Abdichtung 1-K-PUR, Fugenbreite 10-35 mm, Fugen mit einem elastischen, 1-komponentigen, witterungsbeständigen Fugendichtstoff auf Polyurethanbasis verschließen.</p> <p>Anforderungen an das Produkt:  Zulässige Gesamtverformung 25%  Sehr emissionsarm - EMICODE EC1Plus  kennzeichnungs- und lösemittelfrei  ISO 11 600 F 25 HM  EN 15 651-1 F EXT-INT CC 25 HM</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
03	Titel Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5			
03.04	Bereich Oberputz und Anstrich			
			Übertrag: .....	
	Schichtstärke: 3 mm			
	Mörtel gemäß: DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: GP, CS III, Wc2			
	Farbtonnummer: 'KEIM Exklusiv 9271, o glw.			
	Trennung zwischen Kellenzugputz (haus 1 und 2) und Glattputz ist beispielsweise mittels Ritzer in den frischen Putz auszuführen.			
	Ort: Fassaden Haus H5			
		<b>87 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.20</b>	<b>Feuchteschutz Sockelflächen, streifenförmig, h= 5cm</b> Aufbringen einer mineralischen Dichtungsschlämme im Streichverfahren als zusätzl. Feuchteschutz auf die Oberputzlage in der erdberührten Zone und im Spritzwasserbereich, als streifenförmige Beschichtung.  Sockel + horizontaler Sturz Bereich Betonfertigteile  Höhe über OK Gelände und OK Sturz: 5 cm			
		<b>4 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.30</b>	<b>Grundierung mineralisch</b> Silikatisch gebundene Grundierung zur Verfestigung der Oberfläche und zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes, nach Herstellervorschrift auftragen. Nach Benetzungsprobe mit Prüfung der Saugfähigkeit gegebenefalls Grundierung 1:1 mit Wasser verdünnen.			
		<b>87 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.40</b>	<b>Anstrichsystem, Dispersions-Sol-Silikatfarbe</b> Aufbringen eines Fassadenanstrichs auf vorbereiteten Untergrund als Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Spannungsarmen auf trocknenden und hochwasserdampf- CO2-durchlässigen Dispersions-Sol-Silikatfarbe auf Wasserglasbasis für außen, biozidfrei nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.  µ-Wert: ca. 40 - 60 pH-Wert: ca. 11 - 12 VOC: Istwert: < 40 g/l VOC sd-Wert H2O: < 0.14 m entspricht "hoher Wasserdampfdurchlass"			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
03	Titel	Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5		
03.04	Bereich	Oberputz und Anstrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	nach DIN EN 1062-1			
	Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V1 hoch nach EN 1062-1			
	Farbtonnummer: 'KEIM Exklusiv 9271 o. glw.'			
		<b>87 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.04.50</b>	<b>Ankerlöcher Gerüst schließen</b>			
	Ankerlöcher des Gerüsts nach Entfernung der Dübel und Anker durch die Gerüstbaufirma mit Fassadenputzmörtel schließen und mit Fassadenfarbe beschichten, incl. Material.			
	Incl. Zeitaufwand für das begleitende Arbeiten im Verlauf des abschnittswisen Gerüstabbaus in Abstimmung mit der Gerüstbaufirma.			
	Ausführung auf Aufforderung durch den AG nach Ankündigungsfrist von 5 Werktagen.			
		<b>30 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 03.04</b>				
			<b>Oberputz und Anstrich, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 03</b>				
			<b>Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2</b>		
<b>04.01</b>	<b>Bereich</b>	<b>Vorarbeiten und Abbrucharbeiten Außenputz</b>		
	<b>Hinweis</b>	Die Ausführung der Positionen Vorarbeiten erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß und Freigabe durch die örtliche Bauleitung.		
<b>04.01.10</b>	<b>Ablebearbeiten für Bauteilschutz</b>			
	Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Keramikplatten, Klinker, Bodenbeläge etc.) wasserfest abdecken und abkleben.			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
04	Titel Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2			
04.01	Bereich Vorarbeiten und Abbrucharbeiten Außenputz			
			Übertrag: .....	
	Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.			
	Bauteil: Sockel aus Granit, h= ca. 0,65 m			
	Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2			
		<b>110 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.20</b>	<b>Ablekbearbeiten für Bauteilschutz</b>			
	Wie Position 04.01.10 (Seite 34) jedoch:			
	Bauteile: Fenster, Fenster und Türen mit Natursteingewände			
	Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2			
		<b>350 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.30</b>	<b>Außenputz komplett abschlagen</b>			
	Abbruch komplett von Außenputz aus Kalkzement mit groben Zuschlägen, 2-lagig, ohne Putzträger, ganzflächig abschlagen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung.			
	Abbruch von Hand/ mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, Bauschutt zum Container des AN im Bereich der BE transportieren und darin lagern; Containerstellung, Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet.			
	Putzart: Kalkzementputz als Ziehputz			
	Abbruchdicke: 2,5 bis 3,0 cm			
	Flächen: Groß- und Kleinflächen			
	Arbeitshöhe: bis 8,00 m			
	Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2			
		<b>858 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.40</b>	<b>Laibungen abstemmen</b>			
	Laibungen abstemmen - Bauschutt ist nach den gültigen Bestimmungen zu entsorgen.			
	Abbruch von Hand/ mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, Bauschutt zum Container des AN im Bereich der BE transportieren und darin lagern; Containerstellung, Abfuhr und Entsorgung werden gesondert			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
04	Titel Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2			
04.01	Bereich Vorarbeiten und Abbrucharbeiten Außenputz			
			Übertrag: .....	
	vergütet.			
	Putzart: Kalkzementputz als Glattputz			
	Tiefe der Fensterlaibungen: '13' cm			
	Putzdicke: 15 - 20 mm			
	Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2			
		<b>465 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.50</b>	<b>Auskratzen von mürben Mauerwerksfugen, als Zulage</b>			
	Zulage für:			
	Auskratzen von mürben Mauerwerksfugen an dem freigelegten Mauerwerk; diese sind ca. 2 cm tief freizulegen. Der anfallende Bauschutt ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.			
	Fugenbreite: im Mittel ca. '8' mm			
	Ziegelformat: NF (Normalformat)			
		<b>910 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.60</b>	<b>Entfernen von Kleiseisenteilen</b>			
	Entfernen von Kleiseisenteilen einschl. Dübel (Stromhaken etc.) bis Unterkante Putz.			
		<b>80 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.70</b>	<b>Hochdruck-Nassreinigung des Putzgrundes</b>			
	Hochdruck-Nassreinigung der Fassade einschließlich Fensterlaibungen. Staub, Schmutz, lose Teile, Trennmittel etc. mit Hochdruckwasserstrahl (ca. 120 bar) gründlich entfernen. Anfallendes verschmutztes Reinigungswasser ist gemäß den behördlichen Vorgaben fachgerecht zu behandeln.			
	Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2			
		<b>910 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.80</b>	<b>Verzinkter Putzträger, Einzelflächen</b>			
	Liefern und Anbringen von verzinktem Putzträger außerhalb des salzbelasteten Bereichs, in Einzelflächen zum Beispiel auf nichttragfähigen Untergründen, über stumpfen Mauerstößen, rissgefährdeten Bereichen und sonstigen Rohbaumaterialwechsell.			
	Durch die gekröpfte Ausführung bewirkt es eine Verminderung der Gefahr von Rissbildungen im Putz.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
04	Titel	Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2		
04.01	Bereich	Vorarbeiten und Abbrucharbeiten Außenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Die Mindestputzüberdeckung des Putzträgerstreifens muss in allen Anwendungsfällen mindestens 20 mm betragen, um diesen vor korrosiven Einflüssen zu schützen.</p> <p>Ausführung mit Überlappung auf benachbarte Bauteile von mind. 10 cm bzw. nach Herstellervorschrift fach- und sachgerecht anbringen.</p> <p>Anwendung nach Rücksprache mit Bauleitung</p>	<b>25 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.90</b>	<p><b>Schlitze verschließen - Wandausbrüche</b></p> <p>Schlitze und Wandausbrüche im Mauerwerk verschließen mit einem schnellabbindenden, rein mineralischen, hochstandfesten Leichttonmörtel, nach DIN EN 998-1: LW, CS III, W<sub>c</sub> 0 (ehem. DIN 18550 P II) als Vorbereitung für den flächigen Verputz des Mauerwerks. Sorgfältige und vollfugige Ausführung.</p> <p>Maße Schlitze:          Länge: '0,50 - 5,00 m'          Breite: '5 - 10 mm'          Tiefe: 'bis 50 mm'</p>	<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.100</b>	<p><b>Fuge an Mauerwerkskante einschneiden</b></p> <p>Fuge an Mauerwerkskante zum Natursteinsockel schräg einschneiden mit Flexgerät, als Vorleistung für nachfolgende Abdichtung mit zementgebundener Schlämme. Fuge als Anschluss an die Bestandsabdichtung. Einschließlich fachgerechter Entsorgung des Bauschutts.</p> <p>Fugentiefe: 20 mm</p> <p>Bauteil: Mauerwerkskante über Sockel aus Granit</p> <p>Ort: Häuser H1 + H2, Bereiche mit Anschluss der Terrassen an die Fassaden-Sockelflächen</p>	<b>30,5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.01.110</b>	<p><b>Teilfläche Altputz Fassade erhalten</b></p> <p>Teilfläche von ca. 1,00 m<sup>2</sup> des Fassadenputzes Bestand erhalten als Vergleichsfläche. Umlaufender Putzrand mit gerade geschnittenen Kanten, einschl. Schneidarbeiten.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
04	Titel	Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2		
04.01	Bereich	Vorarbeiten und Abbrucharbeiten Außenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Stelle der Fläche Altputz entsprechend Festlegung durch den Architekten/ die Bauleitung.			
	Ort: Haus H1 oder H2			
		<b>1 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 04.01</b>				
	<b>Vorarbeiten und Abbrucharbeiten Außenputz, Netto:</b>			.....
<b>04.02 Bereich Abdichtung und Unterputz Fassade</b>				
<b>04.02.10</b>	<b>Abdichtung Fuge Fassadenmauerwerk/ Sockel, mineral. Schlämme, rissüberbrückend !!!</b>			
	<p>Nutverfüllung mit mineralischer Dichtungsschlämme (MDS) zum Anschluss an Bestandsdichtung, t= 20 mm, Fuge im Sockelbereich zwischen Mauerwerkskante und Natursteinsockel nach DIN 18533-1 und DIN 18533-3, mit mineralischer Dichtungsschlämme (MDS), rissüberbrückend, mit Spachtel/ Bürste aufbringen, Auftrag streifenförmig.</p> <p>Einschl. Reinigung des Untergrundes von haftungsmindernden Verschmutzungen entsprechend Herstellerangabe, einschl. Entsorgung Bauschutt.</p> <p>Abdichtung: zementgebundene Dichtungsschlämme</p> <p>Wasser- einwirkungsklasse: W1.1-E nach DIN 18533-1 Rissklasse: R1-E (gering) Rissüber- brückungsklasse: RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm)</p> <p>Auftrag: mind. 2 Mal Mindesttrocken- schichtdicke: 2 mm</p> <p>Streifenbreite: ca. 5 cm</p> <p>Ort: Häuser H1 + H2, Bereiche mit Anschluss der Terrassen an die Fassaden-Sockelflächen</p>			
		<b>30,5 m</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
04	Titel Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2			
04.02	Bereich Abdichtung und Unterputz Fassade			
Übertrag: .....				
<b>04.02.20</b>	<p><b>Abdichtung Sockelbereich, mineral. Schlämme, rissüberbrückend,</b>                      Abdichtung im Sockelbereich DIN 18533-1 und DIN 18533-3, im Spritzwasser- und Erdbereich, mit mineralischer Dichtungsschlämme (MDS), rissüberbrückend, mit Spachtel/ Bürste aufbringen.</p> <p>Einschl. Reinigung des Untergrundes von haftungsmindernden Verschmutzungen entsprechend Herstellerangabe, einschl. Entsorgung Bauschutt.</p> <p>Abdichtung: zementgebundene Dichtungsschlämme</p> <p>Wasser- einwirkungsklasse: W1.1-E nach DIN 18533-1                      Rissklasse: R1-E (gering)                      Rissüber- brückungsklasse: RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm)</p> <p>Auftrag: mind. 2 Mal                      Mindesttrocken- schichtdicke: 2 mm</p> <p>Bauteile: Ziegel-Mauerwerk, Granit-Sockel                      Höhe Abdicht.: ca. 0,60 m</p> <p>Ort: Häuser H3 und H4,                      Anschluss der Terrassenbereiche an das Sockel-Mauerwerk/ die Sockelsteine aus Granit</p>	<b>24 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.02.30</b>	<p><b>Vorspritz als Haftbrücke, Fassade, Wand- und Laibungsflächen, 50% Untergrunddeckung</b>                      Netzförmiger Spritzbewurf als Haftbrücke af die Fassade, mit 50% Untergrunddeckung.                      Spritzbewurf auf Wand- und Laibungsflächen.</p> <p>Mörtelgruppe: P III nach DIN 18550                      GP, CS IV, Wc2 nach DIN EN 998-1</p> <p>Flächen: Groß- und Kleinflächen</p> <p>warzenförmiger Auftrag - halbdeckend</p> <p>Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2</p>	<b>945 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
04	Titel Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2			
04.02	Bereich Abdichtung und Unterputz Fassade			
Übertrag: .....				
<b>04.02.40</b>	<b>Unterputz Fassade, Wand- und Laibungsflächen</b> Aufbringen eines Trass-Kalkputzes auf die Fassade, speziell zur Sanierung historischer Bausubstanz, geprüft wohngesund, auf Wand- und Laibungsflächen.  Putz: GP, einlagiger Grundputz, P II nach DIN 18550 Festigkeitsklasse Putz: CS II nach DIN EN 998-1 Druckfestigkeit: 1,5 N/mm <sup>2</sup> - 5,0 N/mm <sup>2</sup> Wasseraufnahme: Wc 2 nach DIN EN 998-1 Körnung: 0 mm - 4 mm  Unterputzdicke: ca. 15 mm Flächen: Groß- und Kleinflächen  fluchtgerecht verziehen und zeitgerechtes Aufräumen der Putzoberfläche.  Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2	<b>925 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.02.50</b>	<b>Putzmehrstärken für vor beschriebene Position</b> Putzmehrstärken für vor beschriebene Position, Mehrpreis durch Erhöhung der Putzdicke um jeweils 5 mm.	<b>285 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.02.60</b>	<b>Unterputz Sockel</b> Aufbringen eines Sockelputzes, als Leichtsockelputz, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: LW, CS III, Wc2 (DIN 18550: P III), als Außenputz auf Mauerwerk bzw. Beton. Unterputzdicke: ca. 15 mm. Zeitgerechtes Aufräumen der Unterputzlage.  Ort: Haus H2, Bereich mit Anschluss der Terrasse an die Fassaden-Sockelfläche	<b>18 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.02.70</b>	<b>Trennschnitt an angrenzende Bauteile</b> Herstellen eines Trennschnittes an angrenzenden Bauteile durch alle Putzlagen hindurch nach Angabe der Bauleitung.	<b>465 m</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
04	Titel	Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2		
04.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Bereich 04.02</b>				
		<b>Abdichtung und Unterputz Fassade, Netto:</b> .....		
<b>04.03 Bereich Gewebespachtelung</b>				
<b>04.03.10</b>	<b>Gewebespachtelung</b>			
	<p>Vollflächige Gewebespachtelung auf ausrabotiertem Unterputz im Bereich Sockel und im Bereich Fassadengrundputz auf Wand- und Laibungsflächen, nach DIN EN 998-1: GP, CS II, Wc2 (DIN 18550: PII). Einbettung eines alkalibeständigen Textil-Glasgewebe in einen Armierungsmörtel. Gesamtdicke der Armierungsschicht: ca. 3 - 5 mm. Im angesteiften Zustand wird die Armierungsschicht mit einem groben Besen waagrecht aufgeraut.</p> <p>Farbe:           Weiß Flächen:        Groß- und Kleinflächen</p>			
		<b>925 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.03.20</b>	<b>Fugenausbildung, Dichtstoff 1-K-PUR</b>			
	<p>Abdichtung 1-K-PUR, Fugenbreite 10-35 mm, Fugen mit einem elastischen, 1-komponentigen, witterungsbeständigen Fugendichtstoff auf Polyurethanbasis verschließen.</p> <p>Anforderungen an das Produkt: Zulässige Gesamtverformung 25% Sehr emissionsarm - EMICODE EC1Plus kennzeichnungs- und lösemittelfrei ISO 11 600 F 25 HM EN 15 651-1 F EXT-INT CC 25 HM</p> <p>Fugenbreite:       10-35 mm</p> <p>Farbton:           Hellbraun (Farbton KEIM Exklusiv 9255, o. glw.)</p>			
		<b>660 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.03.30</b>	<b>Anputzleiste an Sockel-Naturwerksteine</b>			
	<p>Herstellen eines schlanken, entkoppelten Putzanschlusses an Bauteilanschlüsse / zwischen Putz und Sockel aus Naturwerkstein gem. Herstellervorschrift mit einer Anputzleiste mit integriertem Fugendichtband zur Ausbildung einer dauerelastischen, schlagregendichten und witterungsbeständigen Bewegungsfuge. Anputzleiste lot- und fluchtgerecht ansetzen, Gewebefahne des</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
04	Titel	Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2		
04.03	Bereich	Gewebespachtelung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.</p> <p>Das integrierte PUR-Band wird durch fachgerechtes Entfernen der Schutzleiste nach Beendigung der Arbeiten ausgelöst und ermöglicht eine vom Untergrund entkoppelte Schlagregendichtigkeit. Das Selbstklebeband erleichtert die Fixierung der Anputzleiste bei der Montage.</p> <p>Einbau nur auf Anweisung durch die Bauleitung.</p>	<b>165 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.03.40</b>	<p><b>Anputzleiste an Wandabdichtung Flachdach u. Dachuntersicht</b></p> <p>Herstellen eines schlanken, entkoppelten Putzanschlusses an Bauteilanschlüsse / zwischen Putz am Haus 2 und Abschlussprofil Flachdachabdichtung Haus 6 + Stellbrett Dachtraufe Haus 2 gem. Herstellervorschrift mit einer Anputzleiste mit integriertem Fugendichtband zur Ausbildung einer dauerelastischen, schlagregendichten und witterungsbeständigen Bewegungsfuge. Anputzleiste lot- und fluchtgerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.</p> <p>Das integrierte PUR-Band wird durch fachgerechtes Entfernen der Schutzleiste nach Beendigung der Arbeiten ausgelöst und ermöglicht eine vom Untergrund entkoppelte Schlagregendichtigkeit. Das Selbstklebeband erleichtert die Fixierung der Anputzleiste bei der Montage.</p>	<b>64 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 04.03</b>			<b>Gewebespachtelung , Netto:</b>	.....
<b>04.04 Bereich Oberputz und Anstrich</b>				
<b>04.04.10</b>	<p><b>Faschenputz, Glattputz, eingefärbt</b></p> <p>Faschenputz, 4-seitig, als vertieft liegende Glattputzfläche in der Wand, an den Laibungen umlaufend, oberflächenfertig, eingefärbt.</p> <p>Zweck: Optik, Dekoration          Vorleistung: Rohbau, abgeschlossene Montage von Fenster- &amp; Türrahmen          Folgeleistung: Oberputz der Fassade, Anstrich          Material: Fassadenputz nach DIN 998-1, CS II          Faschenbreite: 6 cm (sichtbare Breite)          Putzdicke: 2 - 3 mm</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
04	Titel	Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2		
04.04	Bereich	Oberputz und Anstrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Farbtonnummer: 'KEIM Exklusiv 9255, o. glw.'			
	Ort: Fassade Haus H1, Fenster an den Fluren EG + OG			
		<b>40 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.04.40</b>	<b>Mineralischer historischer Oberputz nach Befund, eingefärbt</b>			
	Auftragen und Strukturieren eines klassischen mineralischen Kellenzugputz als Oberputz, eingefärbt. Strukturbild und Oberfläche gemäß dem Bestandputz. Fassadenputz nach DIN 998-1, CS II.			
	Putzdicke: ca. 8-10 mm			
	Flächen: Groß- und Kleinflächen			
	Mörtel: gemäß: DIN EN 998-1: GP, CS II, Wc2			
	Die Struktur Kellenzug ist der aktuellen Putzstruktur nachzuempfinden. Abstimmung der Ausführung erfolgt mit der Bauleitung.			
	Produkt der Planung: Material Baunit HR (Historische Reihe) HR 810850 WX			
	Farbtonnummer: 'KEIM Exklusiv 9255, o. glw.'			
	Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2			
		<b>865 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.04.50</b>	<b>Anarbeitung/ Abschluss Oberputz im Bereich Putzfaschen</b>			
	Anarbeitung und Abschluss des Oberputzes im Bereich der Putzfaschen von Fenstern und Türen. Abschluss klassisch mit Verwendung von Putzlatten, ohne Putzabschlussprofile.			
	sichtbare Faschenbreite: 6 cm			
	Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2			
		<b>630 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.04.60</b>	<b>Kantenausbildung klassisch</b>			
	Herstellen einer Putzkante in klassischer Ausbildung mittels Anschlagen von Holzlatten an Außenecken und Kanten von Fensteröffnungen, mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und fluchtrecht befestigen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
04	Titel Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2			
04.04	Bereich Oberputz und Anstrich			
			Übertrag: .....	
	Gesamtputzdicke: '20 - 25 'mm			
	Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2			
		<b>515 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.04.70</b>	<b>Putzanschluss an Sockel, ohne APU-Leiste, als Zulage</b>			
	Zulage für:			
	Herstellung des Putzanschlusses an den Sockel aus Naturstein ohne Anputzleiste, als Mehrkosten.			
	Ort: Fassaden Häuser H1 u. H2			
		<b>165 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.04.80</b>	<b>Außenwandsockelputz, Oberputz, CS III, eingefärbt</b>			
	Außenwandsockelputz, 1-Ig., Oberputz als Zementputz, eingefärbt.			
	Strukturbild und Oberfläche gemäß dem Bestandputz			
	Zweck: Feuchtigkeitssperre			
	Beanspruchung: Feuchtigkeit			
	Mörtel: gemäß: DIN EN 998-1: GP, CS III, Wc2			
	Oberfläche: Kellenzugputz			
	Putzdicke: ca. 8 - 10 mm			
	Sockelhöhe: 60 cm			
	Ort: Häuser H1 + H2, Bereiche mit Anschluss der Terrassen an die Fassaden-Sockelflächen			
		<b>18 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.04.90</b>	<b>Grundierung mineralisch</b>			
	Silikatisch gebundene Grundierung zur Verfestigung der Oberfläche und zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes, nach Herstellervorschrift auftragen.			
	Nach Benetzungssprobe mit Prüfung der Saugfähigkeit gegebenenfalls Grundierung 1:1 mit Wasser verdünnen.			
		<b>850 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
04	Titel	Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2		
04.04	Bereich	Oberputz und Anstrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>04.04.100</b>	<p><b>Anstrichsystem, Dispersions-Sol-Silikatfarbe</b></p> <p>Aufbringen eines Fassadenanstrichs auf vorbereiteten Untergrund als Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Spannungsarmen auf trocknenden und hochwasserdampf-CO<sub>2</sub>-durchlässigen Dispersions-Sol-Silikatfarbe auf Wasserglasbasis für außen, biozidfrei nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.</p> <p>µ-Wert: ca. 40 - 60            pH-Wert: ca. 11 - 12            VOC: Istwert: &lt; 40 g/l VOC            sd-Wert H<sub>2</sub>O: &lt; 0.14 m entspricht "hoher Wasserdampfdurchlass" nach DIN EN 1062-1</p> <p>Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: V1 hoch nach EN 1062-1</p> <p>Farbtonnummer: 'KEIM Exklusiv 9255, o. glw.'</p>	<b>850 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.04.110</b>	<p><b>Feuchteschutz Sockelflächen, streifenförmig, h= 10cm</b></p> <p>Aufbringen einer mineralischen Dichtungsschlämme im Streichverfahren als zusätzl. Feuchteschutz auf die Oberputzlage in der erdberührten Zone und im Spritzwasserbereich, als streifenförmige Beschichtung.</p> <p>Höhe über OK Gelände und OK Sturz: 10 cm</p> <p>Ort: Häuser H1 + H2, Bereiche mit Anschluss der Terrassen an die Fassaden-Sockelflächen</p>	<b>3,5 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>04.04.120</b>	<p><b>Putzmuster, Ansetzen von Musterflächen</b></p> <p>Vorgenanntes Putzsystem als Musterfläche ansetzen. Die angesetzten Flächen dienen zur Bemusterung von Ausführungs- bzw. Putzvarianten und Ausführungsqualität. Die Musterflächen sind nach Bemusterung zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Aufbau: kompletter Systemaufbau            Ausführung: mit Fensterfasche</p> <p>Größe Putzmuster: '1,00 'm<sup>2</sup></p>	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
04	Titel	Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2		
04.04	Bereich	Oberputz und Anstrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>04.04.130</b>	<p><b>Ankerlöcher Gerüst schließen</b></p> <p>Ankerlöcher des Gerüstes nach Entfernung der Dübel und Anker durch die Gerüstbaufirma mit Fassadenputzmörtel schließen und mit Fassadenfarbe beschichten, incl. Material.</p> <p>Incl. Zeitaufwand für das begleitende Arbeiten im Verlauf des abschnittswisen Gerüstabbaus in Abstimmung mit der Gerüstbaufirma.</p> <p>Ausführung auf Aufforderung durch den AG nach Ankündigungsfrist von 5 Werktagen.</p>	<b>200 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.04.140</b>	<p><b>Putzanschluss an Pfostenriegel-Fassade, mit APU-Leiste, als Zulage</b></p> <p>Zulage für:</p> <p>Herstellung des Putzanschlusses an Blechbekleidung der Pfostenriegelfassade mit Anputzleiste, als Mehrkosten.</p> <p>Ort: Fassade Haus H2</p>	<b>15 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 04.04</b>			<b>Oberputz und Anstrich , Netto:</b>	.....
<b>04.05</b>	<b>Bereich Transport und Entsorgung</b>			
	<p><b>Hinweise zur Entsorgung</b></p> <p>Entsorgung des Abbruchgutes nach externer Analyse über Mischproben im Container.</p> <p>Die Entsorgung erfolgt entsprechend der Ersatzbaustoffverordnung (am 01.08.2023 in Kraft getreten).</p> <p>Bei einer erforderlichen Entsorgung und Verwertung von abgebrochnem Bauschutt ist vom AN die jeweils kostengünstigste Lösung entsprechend den vorliegenden Untersuchungsergebnissen zu wählen.</p> <p>Die Untersuchung der Deponierbarkeit/ Weiterverarbeitung des Bauschutts entsprechend den Anforderungen der Deponiebetreiber werden durch einen vom AG beauftragten</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
04	Titel	Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2		
04.05	Bereich	Transport und Entsorgung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Fachgutachter durchgeführt. Es ist eine Zwischenlagerzeit von 4 Wochen einzukalkulieren. Die Nachweise der geordneten und vorschriftmäßigen Entsorgung sind dem AG durch den AN unaufgefordert und kontinuierlich vorzulegen.</p> <p><b>Hinweis</b> Hinweis zum Entsorgungskonzept des Büros Umweltberatung Ullrich:</p> <p>Die Vorab-Beprobung und Zuordnung des Abbruchmaterials für das Entsorgungskonzept des Büros Umweltberatung Ullrich erfolgte entsprechend den alten gesetzlichen Vorschriften. Seit 01.08.2023 gilt die neue Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Dadurch hat sich die Zuordnung und Bezeichnung des Abbruchmaterials geändert. Eine Untersuchung zur Abfalldeklaration ist deshalb auf der Baustelle vor dem Transport zur Entsorgungsstelle durch ein unabhängiges Unternehmen erforderlich.</p>			
<b>04.05.10</b>	<p><b>Entsorgung Bauschuttmaterial - RC-1</b> Entsorgung von Bauschutt der Zuordnung Recycling-Baustoff <b>RC-1</b> gemäß Ersatzbaustoffverordnung, gemäß der zuvor durchgeführten Untersuchung mit Haufwerksbeprobung zur Abfalldeklaration, einschl. Stellen und Abtransportieren der für den Transport benötigten Container, Transportmittel und Lagerverpackung. Transportweg bis zum Entsorger / Verwerter oder zum Endlager (Halde) nach Entsorgungskonzept des AN, Mengenermittlung nach Begleit- und Wiegeschein. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen, incl. Deponiegebühr.</p>			
		<b>2,5 t</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 04.05</b>			<b>Transport und Entsorgung, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 04</b>			<b>Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>05</b>	<b>Titel</b>	<b>WDVS-Fassade, Neubau Haus 6</b>		

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
05	Titel	WDVS-Fassade, Neubau Haus 6		
05.01	Bereich	WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>05.01 Bereich WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4</b>				
<p><b>Vorbemerkung</b></p> <p>Grundlage und Bestandteil der angebotenen Leistungen bilden die Bedingungen der VOB, Teil A, B und C in der gültigen Form zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Alle angebotenen Leistungen verstehen sich einschl. notwendiger Nebenleistungen, wie Lieferung, An- und Abtransport sowie fachgerechter Entsorgung.</p> <p>Bei der Auswahl der Angebote, die für die Ausführung in Betracht kommen, werden nur Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die notwendige Sicherheit bieten. (VOB/A § 16 (2)). Nach technischer, rechnerischer und wirtschaftlicher Prüfung ist der niedrigste Angebotspreis allein nicht entscheidend. (VOB/A § 16 (6)).</p> <p>Mitgeltend sind die technischen Bauunterlagen sowie die Verarbeitungsrichtlinien und Technischen Merkblätter des Systemherstellers in der gültigen Form zum Zeitpunkt der Ausführung.</p> <p>Es dürfen nur systemzugehörige Materialien verwendet werden, die vom Systemhersteller für die Wärmedämm-Verbundsysteme zugelassen sind.</p> <p>Der Systemanbieter unterliegt dem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 und Umweltmanagementsystem nach DIN EN 14001.</p> <p>Alternativ-Systeme, mit Nachweis der geforderten System- und Systemkomponenten-Eigenschaften, sind als komplettes System zulässig. Der Nachweis der geforderten Eigenschaften muss zusammen mit der Abgabe des Alternativangebotes erbracht werden. Der Nachweis muss bezüglich der Anwendung (gleiches Anwendungsgebiet) und der Stoffzusammensetzung (Nachweis durch Laboranalyse) geführt werden.</p> <p>Nach VOB, Teil B, § 4, Abs. 3 hat der Auftragnehmer den Untergrund und die Vorleistungen auf ihre Eignung und Tragfähigkeit zu prüfen. Bedenken gegen die vorgegebene Art der Ausführung sind dem Auftraggeber schriftlich anzuzeigen.</p> <p>Empfindliche Bauteile wie Fenster und Türen müssen vor Verschmutzung und Beschädigung durch geeignete Maßnahmen (Abkleben etc.) geschützt werden.</p> <p>Vor Durchführung der beschriebenen Arbeiten müssen alle für</p>				
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
05	Titel WDVS-Fassade, Neubau Haus 6			
05.01	Bereich WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4			
	<p>das Wärmedämm-Verbundsystem notwendigen Anschlüsse, wie Fenster, Außentüren, Fensterbänke, Rollladenkästen und Rollladenführungen sowie Dacheindeckungen, Dachrinnen, Attikaabdeckungen fertig gestellt sein.</p> <p>Der Untergrund muss trocken und eine Durchfeuchtung der Wand, auch von innen, ausgeschlossen sein. Die Temperatur der Luft oder der Bauteiloberfläche darf während der Verarbeitung und Trocknung der Wärmedämm-Verbundsystemkomponenten nicht unter 5 Grad Celsius absinken.</p> <p>Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.</p>			Übertrag: .....
<b>05.01.10</b>	<p><b>Untergrund auf Eignung prüfen</b></p> <p>Untergrund auf Eignung für das Aufbringen des WDVS prüfen. Folgende Prüfungen sind durchzuführen:</p> <p>Ebenheitsprüfung Maximal zulässiger Unebenheitsausgleich mit dem Klebemörtel der Dämmplatten; 2 cm/m bei gedübelten und geklebten Systemen</p> <p>Tragfähigkeit und Klebeeignung der zu beklebenden Oberfläche. Die Fläche muss tragfähig, frei von Fetten, Ölen und Verunreinigungen sein.</p> <p>Nach der Untergrunduntersuchung sind zusammen mit der zuständigen Bauleitung, bzw. mit dem Bauherrn als Auftraggeber, die Maßnahmen festzulegen, die zur Erreichung eines geeigneten Untergrundes notwendig sind. Leistungsabrechnung über nachfolgende Positionen.</p> <p>Ort: Haus H6 zu Häusern H3 u. H4, Attikabereich</p>	<b>24 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.20</b>	<p><b>Untergrund reinigen, haftmindernde Rückstände entfernen</b></p> <p>Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände (Schalöl, Verunreinigungen etc.) entfernen sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen.</p> <p>Ort: Flachdach Haus H6, Attiken zu Häusern H1 u. H2</p>	<b>24 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
05	Titel WDVS-Fassade, Neubau Haus 6			
05.01	Bereich WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4			
			Übertrag: .....	
<b>05.01.30</b>	<b>Ablebearbeiten</b> Schmutzempfindliche und -gefährdete Bauteile (wie Blech-Attikaabdeckung etc.) wasserfest abdecken und abkleben. Abdeck- und Abklebematerial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos beseitigen und entsorgen.	<b>22 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.40</b>	<b>Grundierung mit Tiefengrundkonzentrat</b> Ultrafeindisperse Spezialgrundierung, aus wasserdampfdurchlässigem Tiefengrundkonzentrat, unverdünnt auf stark saugende Untergründe nach Herstellervorschrift auftragen. Wässriges, lösungsmittelfreies Vorbehandlungsmittel, siloxanverstärkt auf Dispersionsbasis.  Einstufung nach GEV-EMICODE EC1plus, sehr emissionsarm.	<b>24 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.50</b>	<b>Sockelprofil, wärmebrückenminimierend</b> Anbringen des unteren Abschlusses des WDVS mit Hilfe eines zweiteiligen Sockelprofils aus Kunststoff (wärmebrückenminimierend) mit aufsteckbarem Tropfkanteprofil und verschweißtem Armierungs-Gewebe. Wandbefestigung waage- und fluchtrecht mit Kragenkopfnageldübeln (ca. 3 Stk./m). Unebenheiten sind mit Ausgleichsstücken auszugleichen.  Dämmstoffdicke: '140' mm  Ort: Flachdach Haus H6, Attiken zu Häusern H3 u. H4	<b>27 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.60</b>	<b>Aufsteckprofil PVC mit Gewebe für Sockelprofil</b> Herstellen eines Putzanschlusses an das Sockelprofil Aluminium mit einem Aufsteckprofil mit Gewebefahne gem. Herstellervorschrift. Der Gewebestreifen wird in den systemzugehörigen Armierungsmörtel eingebettet und waage- und fluchtgerecht ausgerichtet.	<b>27 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
05	Titel			
05.01	Bereich			
	WDVS-Fassade, Neubau Haus 6			
	WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4			
Übertrag: .....				
<b>05.01.70</b>	<b>Tropfkantenprofil</b> Herstellen einer Abtropfkante mittels eines Profils an waagerechten Gebäudeaußenecken. Profil waage- und fluchtgerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten. Tropfkanten-Profil überputzbar.	<b>27 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.80</b>	<b>Dehnfugen-Profil geschlossen</b> Herstellen einer schlagregendichten Dehnfuge im Wand- oder Eckbereich mit einem zweiteiligen, geschlossenes Dehnfugenprofil. Einbau nach Herstellervorschrift. Profil lot- und fluchtgerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.  Ort: Flachdach Haus H6, Attiken zu Häusern H3 u. H4	<b>6,5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.90</b>	<b>Kantenausbildung</b> Herstellen einer Kante im 90 Grad Winkel mittels eines Eckwinkels an Gebäudeaußenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen. Die Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten. Der Eckwinkel ist lot- und fluchtgerecht auszurichten.  Eckwinkel: PVC-Eckwinkel 10/15 cm	<b>4,2 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.100</b>	<b>Anschluss an Bauteile mit Anputzleiste</b> Herstellen eines entkoppelten Putzanschlusses an geeignete Bauteilanschlüsse gem. Herstellervorschrift mit einer Anputzleiste mit integriertem Fugendichtband zur Ausbildung einer dauerelastischen, schlagregendichten und witterungsbeständigen Bewegungsfuge. Bewegungsaufnahmefähigkeit Klasse A . Anputzleiste lot- und fluchtgerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.  Das integrierte PUR-Band wird durch fachgerechtes Entfernen der Schutzleiste nach Beendigung der Arbeiten ausgelöst und ermöglicht eine vom Untergrund entkoppelte Schlagregendichtigkeit. Das Selbstklebeband erleichtert die Fixierung der Anputzleiste bei der Montage.	<b>4,2 m</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
05	Titel	WDVS-Fassade, Neubau Haus 6		
05.01	Bereich	WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>05.01.110</b>	<p><b>Putzanschlüsse an Ein-/ Anbauteilen mit Fugendichtband</b></p> <p>Herstellen eines UV- und witterungsbeständigen Putzanschlusses an Ein-/ Anbauteile, mit einem vor-komprimierten Fugendichtband zur Ausbildung einer dauerelastischen, schlagregendichten und witterungsbeständigen Bewegungsfuge an angrenzende Bauteile, z.B. Fensterbänke, Dachanschlüssen und anderen klebegeeigneten Bauteilen gem. Herstellervorschrift. Beanspruchungsgruppe BG 1 nach DIN 18542.</p> <p>Fugenbreite: 5 - 11 mm</p> <p>Brandverhalten: B1 schwerentflammbar nach DIN 4102</p> <p>Temperaturbeständigkeit: - 30 + 90 °C</p> <p>Schlagregendichtigkeit: ca. 600 Pa nach DIN EN 1027</p> <p>sd-Wert H2O: &lt; 0.5 m</p>	<b>29 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.120</b>	<p><b>Attika-Anschlussprofil</b></p> <p>Herstellen eines definierten Putzanschlusses unter Attika-plattenwerkstoffen, Dachuntersichten mittels eines Putzabschlussprofils mit weicher, transparenter Kante mit 5% Neigung zur Wasserabführung. Profil waage- und fluchtgerecht ansetzen, Gewebefahne des Profils in die systemzugehörige Armierungsschicht einbetten.</p>	<b>27 m</b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.130</b>	<p><b>WDVS Dämmschicht, Mineralwollgedämmplatte, D140 mm</b></p> <p>Mineralwollgedämmplatte mit geringerer Rohdichte nach DIN EN 13162, DIN 4108-10 WAP und DI/WI, beidseitig beschichtet, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1, nichtbrennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m·K). Verbesserung des Schalldämm-Maßes. Verdübelung oberflächenbündig mit Dübelteller empty; 90 mm, ab 10 cm Dämmstoffdicke mit KombiTeller VT 2G versenkt möglich (dazu Produktdatenblatt beachten). Verdübelung mit Schraubdübel STRU 2G / 8 Stk./m<sup>2</sup> Dübelmengenberechnung gemäß Vorschrift ist vorab zu erbringen. Bei höheren Dämmstoffstärken ist ggfs. eine zweilagige Verlegung notwendig.</p> <p>Format: 1.200 × 400 mm</p> <p>Rohdichte: 85 kg/m<sup>3</sup> nach DIN EN 1602</p> <p>Dämmstoffdicke: 140 mm</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
05	Titel	WDVS-Fassade, Neubau Haus 6		
05.01	Bereich	WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4		
			Übertrag: .....	
	<p><b>Klebemörtel:</b> Mineralischer, naturweisser mit Leichtzuschlagfüllstoffen vergüteter Klebe- und Armierungsmörtel. Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, wasserabweisend und diffusionsoffen.</p> <p>Klebeflächenanteil: bis 200 mm ≥ 40 %, &gt; 200 mm ≥ 50 %</p> <p>Ort: Flachdach Haus H6, Attiken zu Häusern H3 u. H4</p>	<b>24 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.140</b>	<p><b>Mehrstärke Dämmstoff, als Zulage</b></p> <p>Zulage für:</p> <p>Erhöhung der Wärmedämmschichtdicke des in voriger Position beschriebenen Dämmstoffs. Mehrpreis pro 20 mm Mehrstärke.</p>	<b>5 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.150</b>	<p><b>Sockelarmierung und Oberputzlage mit integriertem Feuchteschutz</b></p> <p>Aufbringen einer Sockelarmierungs- und Oberputzschicht mit integriertem Feuchteschutz, bestehend aus einem mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel, Mörtelgruppe nach DIN EN 998-1: GP, CS IV, W<sub>c</sub>2 (DIN 18550: P II).</p> <p>Einbetten eines schiebefesten, alkalibeständigen Textilglasgewebes in die Armierungsschicht.</p> <p>Trockenschichtdicke der Armierungsputzlage: 6 - 8 mm.</p> <p>Ausführung auf <u>Sockeldämmplatten</u>.</p> <p>Nach Trocknung der Armierungsputzlage Aufbringen einer Filzputzlage mit einer Schichtstärke von mindestens 2 mm.</p> <p>Mindestgesamtputzdicke: 7 mm</p>	<b>24 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.160</b>	<p><b>Ausgleichspachtelung auf Mineralwolle Dämmplatten, als Zulage</b></p> <p>Zulage für:</p> <p>Ausgleichspachtelung auf Mineralwolle Dämmplatten</p> <p>Ausgleichspachtelung bis 3 mm zur Verbesserung der Oberflächenebenheit fachgerecht ausführen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>35</b>	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
05	Titel WDVS-Fassade, Neubau Haus 6			
05.01	Bereich WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4			
			Übertrag: .....	
	Naturweiß. Mit mineralischen Leichtzuschlagfüllstoffen, mineralisch und hoch vergütet. Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, wasserabweisend und diffusionsoffen.	<b>24 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.170</b>	<b>Armierungsschicht dünn-schichtig</b> Aufbringen einer Armierungsschicht, bestehend aus einem systemzugehörigen mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel mit eingebettetem Armierungsgewebe, Ausführung nach Herstellervorschrift, Schichtdicke ca. 3 - 5 mm.  Naturweiß. Mit mineralischen Leichtzuschlägenfüllstoffen Mineralisch und hoch vergütet. Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, wasserabweisend und diffusionsoffen.	<b>24 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
	<b>Korngröße Oberputz</b> Besteht hinsichtlich der Korngröße keine Vereinbarung, muss ein Oberputz mit einer Körnung von 3 mm in geriebener Struktur aufgetragen werden. Kommt eine kleinere Korngröße zur Ausführung, stellt dies eine besondere Leistung nach DIN 18345 mit eventuell zusätzlichen Maßnahmen dar.			
<b>05.01.180</b>	<b>Mineralischer Oberputz</b> Auftragen und Strukturieren eines mineralischen Oberputzes in gefilterter Struktur.  Mörtelgruppe: GP, CS III, Wc2 nach DIN 998-1 (DIN 18550: P II) Schichtdicke: ca. 3 mm  Farbton: naturweiß (HBW > 20)	<b>24 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>05.01.190</b>	<b>Grundierung mineralisch</b> Silikatisch gebundene Grundierung zur Verfestigung der Oberfläche und zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes, nach Herstellervorschrift auftragen. Nach Benetzungsprobe mit Prüfung der Saugfähigkeit gegebenfalls Grundierung 1:1 mit Wasser verdünnen.	<b>24 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

<b>35</b>	<b>LV</b>	<b>Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>		
05	Titel	WDVS-Fassade, Neubau Haus 6		
05.01	Bereich	WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>05.01.200</b>	<b>Anstrichsystem, Dispersions-Sol-Silikatfarbe</b>			
	Aufbringen eines Fassadenanstrichs auf vorbereiteten Untergrund als Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer Spannungsarmen auf trocknenden und hochwasserdampf-CO <sub>2</sub> -durchlässigen Dispersions-Sol-Silikatfarbe auf Wasserglasbasis für außen, biozidfrei nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.			
	μ-Wert:	ca. 40 - 60		
	pH-Wert:	ca. 11 - 12		
	VOC: Istwert:	< 40 g/l VOC		
	sd-Wert H <sub>2</sub> O:	< 0.14 m entspricht "hoher Wasserdampfdurchlass" nach DIN EN 1062-1		
	Wasserdampf-Diffusionsstromdichte:	V1 hoch nach EN 1062-1		
	Farbtonnummer:	'KEIM Exklusiv 9271'		
		<b>24 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 05.01</b>		<b>WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4, Netto:</b>		.....
<b>Summe Titel 05</b>		<b>WDVS-Fassade, Neubau Haus 6, Netto:</b>		.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....
<b>06</b>	<b>Titel Sonstiges</b>			
<b>06.01</b>	<b>Bereich Sonstiges</b>			
<b>06.01.10</b>	<b>Übergabedokumentation gemäß Vorgaben AG</b>			
	Die dem AG zu übergebende Übergabedokumentation ist entsprechend den Vorgaben des LRA Bautzen (siehe II. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)) zu erstellen und zu übergeben.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
	<b>Hinweis zur Kalkulation</b>			
	Stundenlohnarbeiten für erforderliche Leistungen, die nicht im LV erfasst sind und nur auf Anweisung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
35	<b>LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>			
06	Titel			
06.01	Bereich			
				Übertrag: .....
	Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel einzureichen.			
	Diese müssen:			
	- das Datum,			
	- die Bezeichnung der Baustelle,			
	- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,			
	- die Art der Leistung,			
	- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,			
	- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft enthalten.			
	Überstunden und Wochenendarbeit werden nicht gesondert vergütet.			
<b>06.01.20</b>	<b>Vorarbeiter/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/ Zuschläge</b>			
	Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>06.01.30</b>	<b>Facharbeiter/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/ Zuschläge</b>			
	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>06.01.40</b>	<b>Bauhelfer/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/ Zuschläge</b>			
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

35	LV	Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten		
06	Titel	Sonstiges		
06.01	Bereich	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Bereich 06.01</b>				
			<b>Sonstiges, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 06</b>				
			<b>Sonstiges, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....

# LV-Zusammenfassung

OS-Baruth\_I23-040 (21-03)

35 LV Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	17	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	17	.....
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Außenputzarbeiten, Neubau Häuser H3, H4</b>	17	.....
02.01	Bereich	Vorarbeiten	17	.....
02.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade	19	.....
02.03	Bereich	Gewebespachtelung	22	.....
02.04	Bereich	Oberputz und Anstrich	24	.....
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Außenputzarbeiten, Neubau Haus H5</b>	26	.....
03.01	Bereich	Vorarbeiten	26	.....
03.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade	28	.....
03.03	Bereich	Gewebespachtelung	31	.....
03.04	Bereich	Oberputz und Anstrich	32	.....
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Außenputzarbeiten, Altbau Häuser H1, H2</b>	34	.....
04.01	Bereich	Vorarbeiten und Abbrucharbeiten Außenputz	34	.....
04.02	Bereich	Abdichtung und Unterputz Fassade	38	.....
04.03	Bereich	Gewebespachtelung	41	.....
04.04	Bereich	Oberputz und Anstrich	42	.....
04.05	Bereich	Transport und Entsorgung	47	.....
<b>05</b>	<b>Titel</b>	<b>WDVS-Fassade, Neubau Haus 6</b>	49	.....
05.01	Bereich	WDVS-Fassade, Attika zu Häusern H3, H4	49	.....
<b>06</b>	<b>Titel</b>	<b>Sonstiges</b>	56	.....
06.01	Bereich	Sonstiges	56	.....
<b>Summe LV 35 Los Putzarbeiten, Außenputz und Malerarbeiten</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			<b>Angebotssumme, Brutto:</b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				